

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **77 (1959)**

Heft 135

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 135 Bern, Montag 15. Juni 1959

77. Jahrgang — 77^e année

Berne, lundi 15 juin 1959 N° 135

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 6.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsterif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm. ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Ernst Obrist AG., Zürich.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Mai 1959.
Le commerce extérieur de la Suisse en mai 1959.
France: Règlement financier des importations de marchandises.
Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats.
Neuerscheinung: «Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Bergbevölkerung» (Sonderheft Nr. 66 der «Volkswirtschaft».)
Vient de paraître: «La situation économique et sociale de la population montagnarde en Suisse» (66^{me} supplément de «La Vie économique».)
Letzterschienene Sonderhefte. — Derniers «suppléments» parus.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der als verloren gemeldete Schuldbrief von Fr. 16 000 vom 31. Januar 1941, lautend auf Jean Bär, Metzgermeister, in Aadorf, als Schuldner und die Thurgauische Kantonbank als Gläubigerin, lastend auf Parz. Nr. 17 Aadorf, Gr. B., Amt E. Bl. 39, wird hiermit aufgegeben. Wird der Titel nicht innert Jahresfrist dem Grundbuchamt Matzingen in Aadorf vorgelegt, so wird er kraftlos erklärt. (343¹)

Frauenfeld, 8. Juni 1959. Gerichtspräsident: Dr. G. Wüest.

Abhanden gekommene Pfandtitel:

- Fr. 4500 dat. 26. April 1932, Nr. 446, für den Inhaber, haftend auf GB-Nr. 386/387 Netstal, des Beat Hauser, Landwirt, Jakobs sel., geb. 1888, von Elm in Netstal. Die Schuld ist zurückbezahlt.
- Fr. 4000 dat. 28. Dezember 1931, Nr. 1346, für den Inhaber, haftend auf GB-Nr. 310 Mühlehorn der Erbgemeinschaft von Jakob Küng sel., gew. Holzhändler, Mühlehorn. Die Schuld ist zurückbezahlt.
- Fr. 3000 dat. 7. Dezember 1935, Nr. 1175, für Katharina Menzi-Ackermann, Johannessen sel. Witwe, Reutegg, von und in Filzbach, haftend auf GB-Nr. 64 und 108 Filzbach; des Johannes Menzi-Grafetsberger, Landwirt, geb. 1924, des Johannes, von und in Filzbach. Die Schuld besteht nach wie vor zu Recht.
- Fr. 4500 dat. 7. Januar 1909, Nr. 1939, für die Glarner Kantonbank, Glarus, haftend auf GB-Nr. 286 Niederurnen, der Erben von Heinrich Schlittler-Oswald, Gemeindeverwalter, Jakobs sel., von und in Niederurnen. Die Schuld ist zurückbezahlt.
- Fr. 4000 dat. 10. Juli 1928, Nr. 623, für die Glarner Kantonbank, Glarus, haftend auf GB-Nr. 286 Niederurnen, der Erben von Heinrich Schlittler-Oswald, Gemeindeverwalter, Jakobs sel., von und in Niederurnen. Die Schuld ist zurückbezahlt.
- Fr. 6500 dat. 14. Juni 1952, Nr. 332, für den Inhaber, haftend auf GB-Nr. 920 Niederurnen, des Josef Fridolin Noser-Piatti, Salzer, geb. 1923, Josefs, von Oberurnen in Niederurnen. Die Schuld besteht nach wie vor zu Recht.
- Fr. 1000 dat. 21. Dezember 1918, Nr. 916, für Kaspar Zoppi, Bäckermeister, in Schwanden, haftend auf GB-Nr. 359 Schwanden, des Jakob Zoppi-Vögeli, Magaziner, geb. 1921, des Peter, von und in Schwanden. Die Schuld ist zurückbezahlt.
- Fr. 5000 dat. 4. Dezember 1943, Nr. 1153, für Anton Stadler, alt Fabrikarbeiter, geb. 1861, Antons sel., von Altdorf, in Hätzingen, haftend auf GB-Nr. 181 Hätzingen, des Joseph Lagler-Stadler, Karder, geb. 1915, des Alois, von Unterberg, in Hätzingen.

Jedermann, der über diese Pfandtitel Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Richter innert Jahresfrist von heute an Anzeige zu machen oder die allfällig zum Vorschein gekommenen Titel einzureichen, andernfalls dieselben kraftlos erklärt werden. (336¹)

Glarus, den 28. Mai 1959.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lieni.

Der als verloren gemeldete Schuldbrief von Fr. 7000, vom 11. September 1930, lautend auf Johann Ammann, 1882, Aawangen, als Schuldner, Gläubiger Armenpflegschaft Aawangen, Pfandigentümer die Erben von Joh. Ammann, Pf. Prot. Bd. 40, Seite 354, Matzingen, wird hiermit aufgegeben. Wird der Titel nicht innert der Frist von einem Jahr dem Grundbuchamt Matzingen vorgelegt, so wird er kraftlos erklärt. (356¹)

Frauenfeld, 12. Juni 1959. Gerichtspräsident: Dr. G. Wüest

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 25. Juli 1919, von Fr. 15 000.—, haftend im 1. Rang auf GB Möriken-Wildegg Nr. 695, Kat. Plan 10/1351, der Frau Fanny Katharina Zulauf-Zulauf in Wildegg. (353¹)

Sofern dieser Schuldbrief nicht innert Jahresfrist, d.h. bis 15. Juni 1960 dem Bezirksgericht Lenzburg vorgelegt wird, müsste er kraftlos erklärt werden.

Lenzburg, den 11. Juni 1959. Das Bezirksgericht.

Es wird vermisst das Sparbüchlein Nr. 19288 der Basellandschaftlichen Kantonbank, Filiale Arlesheim, lautend auf den Namen des Hans Ernst, geb. 1925, Grellingen.

Der unbekannte Inhaber dieses Sparbüchleins wird hiermit aufgefordert, dieses innert 6 Monaten, gerechnet seit der ersten Publikation, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (341¹)

Liestal, den 8. Juni 1959. Obergerichtskanzlei.

Es werden vermisst: 3 Namen-Aktien der Volksbank Neuenkirch in Sempach-Station, Nrn. 976/78, zu Fr. 500 nominell, lautend auf Hans Egli, Neuenkirch, ausgestellt am 16. Februar 1929, mit Div. Cps. pro 1956 und ff.

Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, sich unter Vorlage der Aktien innerhalb von sechs Monaten seit dieser Publikation bei der heranzuziehenden Amtsstelle zu melden, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (337¹)

Sursee, den 12. Juni 1959. Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
A. Wigger.

Es werden vermisst:

1. Eigentümer-Schuldbrief von Fr. 2650 vom 29. Dezember 1923, Belege Serie I, Nr. 6604.
2. Inhaber-Schuldbrief von Fr. 616, vom 27. März 1926, Belege Serie I, Nr. 8836;

beide lastend auf Steffisburg - Grundstück Nr. 1453 der Erbgemeinschaft der Frau Marianna Wyss-Schläfli, Steffisburg.

Der allfällige Inhaber dieser beiden Titel wird aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls diese Titel kraftlos erklärt werden. (348¹)

Thun, den 9. Juni 1959. Der Gerichtspräsident I: Schmid.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 15. August 1917 zu Gunsten des Schulgutes der Einwohnergemeinde Buchholterberg, von Fr. 300.—, Belege Serie I, Nr. 2723, lastend auf den Liegenschaften des Jakob Scheidegger, alt Landwirt, Eggen, Buchholterberg.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls dieser Titel kraftlos erklärt wird. (354¹)

Thun, den 10. Juni 1959. Der Gerichtspräsident I: Schmid.

Es wird vermisst: Termin-Inhaber-Schuldbrief von Fr. 500, im 7. Rang, Vorgang Fr. 6285, Zinsfall 1. Mai, abzählbar in jährlichen Terminen von Fr. 50, je auf 1. Mai 1933/1942, dat. v. 15. 4. 1932, haftend auf Parzelle Nr. 12 Haufen-Lutzenberg (Zedelkop. Buch XIV/2979), urspr. Schuldner Bänziger Berthold, Haufen-Lutzenberg, urspr. Gläubiger: der Inhaber.

Der unbekannte Inhaber des Titels wird aufgefordert, diesen binnen zwölf Monaten seit der Bekanntmachung der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (344¹)

Trogen, 8. Juni 1959. Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh.

Es wird vermisst: Fr. 1000 liegender Zedel, Vorg. Fr. 5700, zinsf. 11. November, errichtet am 11. Oktober 1864, Zedelkopierbuch Bd. VII, Nr. 1998, urspr. Schuldner Hans Jakob Nef, haftend a. Liegenschaft Nr. 251 A, Hamm, des Walter Nef, Osterbühl, Urnäsch.

Der unbekannte Inhaber des Titels wird aufgefordert, diesen binnen 12 Monaten seit der Bekanntmachung der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (346¹)

Trogen, 8. Juni 1959. Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Kantone/Cantons/Cantoni:**

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Nidwalden, Zug, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zürich — Zurigo

2. Juni 1959. Mechanische Werkstätte.

Hintermeister & Co., in Zürich 3, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 63 vom 17. März 1958, Seite 750), mechanische Spezialwerkstätte usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1958 sind an die neue Aktiengesellschaft «Hintermeister & Co AG», in Zürich, übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

2. Juni 1959. Werkzeuge usw.

Hintermeister & Co AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Mai 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Werkzeugen, Apparaten und Maschinen, vor allem für die Bearbeitung von Holz, Kunststoffen und Metallen sowie den Service an solchen. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmungen beteiligen sowie alle Geschäfte eingehen, die mit dem Zweck im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 400 000; es zerfällt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 320 000 liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Kollektivgesellschaft «Hintermeister & Co.», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1958, nach der die Aktiven Fr. 563 103.02 und die Passiven Fr. 333 103.02 betragen. In den Aktiven sind enthalten ein Goodwill im Betrage von Fr. 22 883.58 und eine Forderung gegen einen der Gesellschafter im Betrage von Fr. 90 000, die jedoch inzwischen beglichen worden ist. Der Uebnahmepreis beträgt Fr. 230 000 und wird voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sieben Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: René Hatt, von und in Zürich, als Präsident, und Oskar Wellauer, von Thundorf (Thurgau), in Küssnacht (Zürich), als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Töpferstrasse 26, in Zürich 3.

10. Juni 1959. Architekturbüro usw.

Sibag A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. April und 3. Juni 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Architekturbüros und Baugeschäftes mit allen damit zusammenhängenden Arbeiten. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die damit im Zusammenhang stehen, und sich an andern Unternehmen der gleichen oder ähnlicher Branchen beteiligen. Sie kann insbesondere auch Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt einen in den Statuten näher bezeichneten Schuldbrief von Fr. 65 000 zum Preise von Fr. 50 000, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern ihre Adressen alle bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Alfred Bühler, von Kirchberg (Sankt Gallen), in Zürich, als Präsident, sowie Hector Schneider, von Rüthi (Sankt Gallen), in Zürich, und Gottlieb Sydler, von Aeugst am Albis, in Zürich, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Auf der Mauer 15, in Zürich 1.

10. Juni 1959. Finanzierungen, Beteiligungen.

Cambio AG Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. Juni 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel auf eigene oder fremde Rechnung mit Devisen, Noten und Wertschriften sowie die Finanzierung von und die Beteiligung an damit zusammenhängenden Handelsgeschäften. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen und allgemein alle Geschäfte tätigen, die mit dem Hauptzweck zusammenhängen. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000; es zerfällt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Frédéric Schöni, von Bern, in Zürich. Geschäftsdomizil: Pelikanstrasse 2, in Zürich 1 (Büro Dr. Frédéric Schöni).

10. Juni 1959. Atomkraftwerke usw.

Suisatom AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1957, Seite 1870), Planung, Bau und Betrieb von Versuchs-Atomkraftwerken usw. Die Generalversammlung vom 15. Mai 1959 hat die Statuten geändert. Die bisherigen 60 Namenaktien zu Fr. 100 000 sind in 1200 Namenaktien zu Fr. 5000 zerlegt worden. Das Grundkapital von Fr. 6 000 000 ist demnach eingeteilt in 1200 Namenaktien zu Fr. 5000. Der Verwaltungsrat besteht aus höchstens 19 Mitgliedern. Alfred Engler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Hans Dreier, Mitglied des Verwaltungsrates, führt nun Kollektivunterschrift zu zweien. Charles Aeschmann ist nicht mehr Vizepräsident des Verwaltungsrates, bleibt aber Mitglied und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: René Hochreutiner, von St. Gallen, Morges und Genf, in Laufenburg, als Vizepräsident, und Dr. Hans Sigg, von Winterthur, in Uitikon a.A., als weiteres Mitglied. Ferner wurden als weitere Mitglieder ohne Zeichnungsbefugnis in den Verwaltungsrat gewählt: Wilhelm Bänninger, von Zürich, in Zollikon; Eduard Binkert, von Littau, in Bern; Josef Blankart, von Luzern und Udligenswil, in Luzern; Heinrich Frymann, von und in Zürich; Paul Geiser, von Langenthal, in Bern; Hugo Gschwind, von Therwil, in Münsingen; Hans Hürzeler, von Aarwangen, in Aarau; Alfred Schmidlin, von und in Basel; Otto Wichser, von Linthal, in Muri b. Bern, und Dr. h.c. Arthur Winiger, von Hohenrain und Genf, in Cologny.

10. Juni 1959. Beteiligungen usw.

Faminta AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1955, Seite 2666), Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen in jeder Form an anderen Unternehmungen im In- und Ausland usw. Dr. Albert Linder ist aus dem Verwaltungs-

rat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist Julius Reutter aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu sind mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden; Jean Jacques Kurz, von Aarau und Basel, in Zürich, als Präsident, und Emil Waespe, von Wattwil, in Küssnacht (Zürich), als weiteres Mitglied.

10. Juni 1959. Technische Erzeugnisse.

Internao AG, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1954, Seite 3303), Handel mit und Import und Export von technischen Erzeugnissen. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 94, in Zürich 1 (bei Dr. Hans Meyer).

10. Juni 1959. Bergrestaurant.

Leo Eltschinger-Haller, in Stallikon. Inhaber dieser Firma ist Leo Eltschinger-Haller, von Zumholz (Freiburg), in Stallikon. Einzelprokura ist erteilt an Marie Eltschinger geb. Haller, von Zumholz (Freiburg), in Stallikon. Betrieb des Bergrestaurants Buchenegg. Buchenegg.

10. Juni 1959. Werkzeuge, Maschinen.

Aimé Jules Curchod, in Rüti (SHAB. Nr. 293 vom 15. Dezember 1958, Seite 3338), Handel mit Werkzeugen und Maschinen. Einzelprokura wurde erteilt an Hans Fred Glaetli, von Basel und Bonstetten in Rüti (Zürich),

10. Juni 1959.

Neue Seidenweberei A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 23 vom 30. Januar 1953, Seite 241). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 1. April 1959 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsterverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt haben.

10. Juni 1959. Polierprodukte.

Max Jetzer, in Zürich (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1955, Seite 1606), Fabrikation und Vertrieb von Polierprodukten. Ueber den Inhaber dieser Einzelprokura ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 9. Mai 1959 der Konkurs eröffnet worden.

10. Juni 1959. Innenausstattungen usw.

Otto Weber, in Winterthur (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1946, Seite 3438), Entwurf und Herstellung von Innenausstattungen usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. Juni 1959. Autotransporte.

Ernst Benninger, in Zürich (SHAB. Nr. 96 vom 28. April 1953, Seite 1025), Autotransporte (Sachen). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna**Bureau Aarberg**

10. Juni 1959. Parfümerien, Werkzeuge usw.

Coiffeur-Service A. Ender, in Aarberg, Handel mit Parfümerien, Werkzeugen und Gebrauchsartikeln für das Coiffeurgewerbe (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1957, Seite 2477). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB. Nr. 118 vom 26. Mai 1959, Seite 1487), im Handelsregister von Aarberg von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Bern

10. Juni 1959. Toilettenartikel, chemisch-technische Produkte.

Ch. Hanselmann, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Charles Hanselmann, von Sennwald, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Handel mit Toilettenartikeln und chemisch-technischen Produkten. Könizbergstrasse 52.

10. Juni 1959.

Baukeramik A.G., mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Köniz, Herstellung, Vertrieb und Verlegen von keramischen Wand- und Bodenbelägen, Terrazzoplatten usw. (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1958, Seite 594). Das Mitglied des Verwaltungsrates Peter Steiner ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Peter Luginbühl, von Bowil, in Bern, Präsident; Paul Murri, Sekretär (bisher Geschäftsführer); Emil Kislig, Mitglied und Geschäftsführer, dessen Prokura erloschen ist, und Walter Bähler, von Wattenwil, in Seftigen, Mitglied. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

10. Juni 1959. Mineralmehle, Düngermittel.

Fr. Schmutz & Cie., in Bern, Herstellung von und Handel mit Mineralmehlen und Düngermitteln, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1954, Seite 2138). Der Gesellschafter Fritz Schmutz ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Als neue Gesellschafterin ist eingetretene Witwe Rosa Schmutz geb. Spring, von Vechigen, in Bern. Die Gesellschafter führen wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Die Firma wird geändert in Schmutz & Cie. Geschäftsdomizil: Flurstrasse 13 (nun bei Rosa Schmutz-Spring).

Bureau Biel

9 juin 1959. Atelier mécanique.

Allemand & Boder, à Evillard, atelier mécanique, société en nom collectif (FOSC. du 13 mai 1955, N° 111, page 1270). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé «René Boder», à Evillard, ci-après inscrit.

9 juin 1959. Atelier mécanique.

René Boder, à Evillard. Le chef de la maison est René Boder, de et à Orvin. Il reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Allemand & Boder», à Evillard, radiée. Atelier mécanique. Rout. Principale 57.

9 juin 1959.

Montres Mical S.A. (Mical Watch Company Inc.) (Mical Uhren A.G.), à Bienne (FOSC. du 8 septembre 1958, N° 209, page 2398). Les procurations de William Moser et de Pierre Wollmann sont radiées.

Bureau de Delémont

10 juin 1959. Construction de routes, etc.

Adolphe Künzi, société anonyme, AKAG, succursale de Delémont, à Delémont (FOSC. du 3 février 1958, N° 27, page 316), avec siège principal à Berne. La signature d'Urs Enzler, fondé de procuration, est radiée.

Bureau Fraubrunnen

5. Juni 1959.

Roba AG, in Bätterkinden (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1955, Seite 3203). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. Mai 1959 wurde die Firma geändert in **BAUKA AG Decke- und Bausteinfabrik Bätterkinden**. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Laupen

9. Juni 1959.

Käsergenossenschaft Bärfishenhaus-Rüplisried, in Herrenzelg, Gemeinde Mühleberg (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1957, Seite 1723). Aus dem Vorstand ist ausgetreten der Sekretär Fritz Dolder, dessen Unterschrift erloschen ist. Zum neuen Sekretär wurde gewählt Rudolf Häberli, von Münchenbuechsee, in Bärfishenhaus, Gemeinde Neueneegg. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

10. Juni 1959.

Käsergenossenschaft Mühleberg, in Mühleberg (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1957, Seite 3173). Der Sekretär Hans Burkhalter ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Sekretär wurde gewählt Alfred Haldemann, von Eggwil, in Mühleberg. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen wie bisher zu zweien.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

10. Juni 1959. Filz.

Schneider-Siegenthaler & Cie., in Enggstein, Gemeinde Worb, Filzfabrikation, (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1947, Seite 23), Kollektivgesellschaft. Der Gesellschafter Alfred Schneider ist infolge Todes ausgeschieden. Als neue Kollektivgesellschafterin ist eingetretene Mina Schneider-Soltermann, Witwe des Alfred, von Amsoldingen, in Worb. Sie ist nicht zeichnungsberechtigt.

10. Juni 1959. Elektrische Unternehmung.

W. Boss & U. Aeschlimann, in Zäziwil, Elektrische Unternehmung und Verkauf von Apparaten (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1958, Seite 403), Kollektivgesellschaft. Infolge des am 7. Oktober 1958 erfolgten Todes des Gesellschafters Werner Boss ist die Gesellschaft aufgelöst. Aktiven und Passiven werden vom andern Gesellschafter, Ulrich Aeschlimann, als Inhaber der Einzelfirma «U. Aeschlimann», in Zäziwil, übernommen.

10. Juni 1959. Elektrische Unternehmung.

U. Aeschlimann, in Zäziwil. Inhaber der Firma ist Ulrich Aeschlimann, von Landiswil, in Zäziwil. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «W. Boss & U. Aeschlimann», in Zäziwil, übernommen. Elektrische Unternehmung und Verkauf von Apparaten.

10. Juni 1959. Werkzeuge.

Samuel Läderach, in Worb, Werkzeugfabrikation und Handel mit solehen, sowie mit Messerwaren und Schirmen (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1950, Seite 675). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Bureau Thun

10. Juni 1959. Kolonialwaren, Früchte, Gemüse usw.

Rosa Petteni, in Thun, Betrieb einer Kolonialwaren-, Südfrüchte- und Gemüsehandlung; Weinverkauf über die Gasse (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1951, Seite 2522). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Trachselwald

8. Juni 1959.

Finanzierungs A.G., Huttwil, in Huttwil (SHAB. Nr. 42 v. 20. Februar 1956; Seite 475). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 1959 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 40 Namenaktien zu Fr. 5000 auf Fr. 250 000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 250 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 5000; es ist voll einbezahlt. Als neues Mitglied der Verwaltung wurde gewählt Robert Stöckli, von Gettnau (Luzern), in Huttwil. Er führt zusammen mit Präsident und Sekretär Kollektivunterschrift zu zweien; seine Prokura ist erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

5. Juni 1959. Buehxpertisen.

W. Wieki-Fischer, in Luzern, Buchxpertisen (SHAB. Nr. 62 vom 17. März 1959, Seite 787). Diese Firma wird, weil nicht eintragungspflichtig, gelöscht.

8. Juni 1959. Elektrische Unternehmungen.

Werner Arnold & Sohn, in Büron. Unter dieser Firma sind Werner Arnold-Stocker und dessen Sohn Werner Arnold-Friebel, beide von und in Büron, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Mai 1959 begonnen hat. Elektrische Unternehmungen.

8. Juni 1959.

Darlehenskasse Nottwil, in Nottwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 190 vom 15. August 1956, Seite 2108). Die Unterschriften von Robert Sehürch und Josef Egli sind erloschen. Präsident ist jetzt Anton Hüslar (bisher Aktuar); Vizepräsident: Xaver Selurtenberger, von und in Nottwil (bisher Beisitzer), und Aktuar Jost Hürlimann, von und in Nottwil (bisher Beisitzer). Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

8. Juni 1959. Schweinehandel.

Franz Erni, in Hildisrieden, Schweinehandel (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1954, Seite 2031). Der Inhaber ist auch Bürger von Gunzwil.

8. Juni 1959. Restaurant, Schweisgeräte.

Anton Frank-Zurkirehen, in Luzern, Restaurant «Eisenbahn» (SHAB. Nr. 239 vom 13. Oktober 1954, Seite 2616). Als weitere Geschäftsnatur wird angegeben: Vertretungen von Schweisgeräten für Kunststoff-Folien sowie von Waren aller Art.

8. Juni 1959.

Käsergenossenschaft Schächli b. Wiggen, Escholzmatt, in Escholzmatt (SHAB. Nr. 78 vom 5. April 1948, Seite 943). Die Unterschriften von Johann Felder und Anton Zemp sind erloschen. Präsident ist jetzt Johann Felder jun., von und in Escholzmatt; Kassier: Peter Fankhauser, von Trub (Bern), in Escholzmatt, und Aktuar: Anton Muri (bisher). Sie zeichnen zu zweien.

8. Juni 1959. Baugeschäft.

A. & M. Kumschick, Filiale Uffikon, in Uffikon. Unter dieser Firma hat die Kollektivgesellschaft «A. & M. Kumschick», in Dagmersellen, Baugeschäft, Bau- und Brennmaterialienhandlung, eingetragen im Handelsregister des Kantons Luzern (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1957, Seite 2783), in Uffikon eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die Gesellschafter Maria Kumschick-Vogler und Anton Kumschick, beide von und in Dagmersellen. Sie führen Einzelunterschrift. Baugeschäft; Bau- und Brennmaterialienhandlung.

8. Juni 1959. Bekleidung usw.

Spengler A.G., Zweigniederlassung in Luzern Bekleidung, Sport- und Haushaltartikel usw. (SHAB. Nr. 262 vom 7. November 1956, Seite 2812),

mit Hauptsitz in Basel. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Fritz Ehrsam, von Ramlsburg, in Pratteln, und Hans Rudolf Mathis, von Wolfenschiessen, in Allschwil.

8. Juni 1959. Restaurant.

K. Stadelmann, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Kasimir Stadelmann, von und in Luzern. Betrieb des Restaurants «Gewerbell». Baselstrasse 46.

Uri — Uri — Uri

22. Mai 1959.

Betriebsgesellschaft des Kollegiums Karl Borromaeus von Uri, in Altdorf, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 144 vom 22. Juni 1944, Seite 1398). Präsident des Verwaltungsrates ist nun Dr. jur. Josef Huber-Monteil, von und in Altdorf. Er führt Einzelunterschrift. Sekretär Josef Gisler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Thomas Herger, der Mitglied des Verwaltungsrates bleibt, und des Josef Gisler sind erloschen.

6. Juni 1959. Sennerei usw.

Franz Schiller, in Altdorf (SHAB. Nr. 262 vom 7. November 1930, Seite 2287), Sennerei und Milchhandlung. Die Firma wird wegen Geschäftsaufgabe gelöscht.

8. Juni 1959.

Wasser-genossenschaft Schattdorferberge, in Schattdorf (SHAB. Nr. 61 vom 16. März 1953, Seite 615). Die Unterschrift von Adolf Zraggen ist erloschen. Präsident ist Josef Scheiber-Schuler, bisher Vizepräsident, und Vizepräsident Johann Arnold-Gisler, von und in Bürglen (Uri). Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Juni 1959.

Darlehenskasse Isental, in Isental (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1956, Seite 1267). Die Unterschrift von Christian Gisler ist infolge Todes erloschen. Vizepräsident ist jetzt Ernst Bissig, von und in Isental. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

10. Juni 1959. Hoeh- und Tiefbau.

Maurer A.-G., Ingenieurbureau, Hergiswil a/S., in Hergiswil. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 6./10. Juni 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Ausführung von Ingenieur-Arbeiten (Hoch- und Tiefbau). Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt von Ing. Alfred Maurer, in Luzern, eine grundpfandversicherte Forderung von Fr. 10 000 auf Hotel Linde, Seelisberg, mit Vorgang von Fr. 63 600, zum Uebernahmepreis von Fr. 10 000. Hiefür erhält der Sacheinleger 25 Namenaktien zu Fr. 1000, mit 40% liberiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Nidwalden; die vom Gesetz vorgeschriebenen Veröffentlichungen erscheinen ausserdem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Alfred Maurer, von Rütli (Zürich), in Luzern, Präsident, und Theodor Aschwanden, von Seelisberg, in Hergiswil (Nidwalden); sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Schulhausstrasse.

Zug — Zoug — Zugo

10. Juni 1959. Erfindungen usw.

Relabor A.G., in Zug, Verwertungen von Erfindungen usw. (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1949, Seite 159). Diese Firma wird in Anwendung von Art. 89 HRV vom Amtes wegen gelöscht (Entscheid der Aufsichtsbehörde vom 5. Juni 1959).

10. Juni 1959.

Anny Pfister, Damen Mass- & Konfektionsatelier, in Zug (SHAB. Nr. 21 vom 28. Januar 1953, Seite 220). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

10. Juni 1959. Kistenfabrik usw.

Kistenfabrik Zug A.G., in Zug, Betrieb einer Kistenfabrik und eines Sägewerkes usw. (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1956, Seite 421/22). Ernst Stalder ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

10. Juni 1959. Landesprodukte usw.

Adolf W. Imhof, in Zug, Handel mit Landesprodukten usw. (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1955, Seite 46). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

10. Juni 1959. Technische Artikel usw.

Robert Wild & Co., in Zug, Handel mit und Vertretungen in technischen Artikeln usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1958, Seite 2627). Neues Domizil: Rötelstrasse 4.

10. Juni 1959.

Beverly Film A.G., in Zug, Herstellung, Verleih und Verwertung von Filmen aller Art usw. (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1958, Seite 1252). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. Mai 1959 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

10. Juni 1959. Finanzierungen usw.

Crefi-Genossenschaft, in Zug, Finanzierung von Wareneinkäufen usw. (SHAB. Nr. 86 vom 16. April 1959, Seite 1078). Die Unterschrift von Kurt Sehrag ist erloschen. Jakob Wolfensberger ist nun Aktuar. Er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Oskar Brändli, von Thalwil, in Zürich, und Michael J. Trüeb, von Hohenrain, in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

*Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau Murten (Bezirk See)*

8. Juni 1959. Warenhaus.

Au Louvre Murten A.G., in Murten, Betrieb eines Warenhauses (SHAB. Nr. 126 vom 4. Juni 1953, Seite 1351). Diese Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 14. Mai 1959 die Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Verwaltungsrat setzt sich zusammen aus: René Kahn, Präsident (bisher); Marcel Kahn, Sekretär (bisher); André Maus, von Genf, in Coligny (neu), und Robert Nordmann, von Genf, in Coligny (neu). Die Verwaltungsräte führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

8 juin 1959. Auberge, épicerie, boulangerie.

H. Jorand-Demierre, à Châtonnaye, exploitation de l'auberge de la «Croix-Blanche» et d'une épicerie-boulangerie (FOSC. du 5 janvier 1953, N° 1, page 3). La raison est radiée par suite de renonciation à l'exploitation.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

8. Juni 1959.

Immobilien-gesellschaft Schwyzerhüsi A.G. Grenchen, in Grenchen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 23. Mai 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme der heutigen Restaurantbesitzung zum Schwyzerhüsi an der Kirehstrasse 50, in Grenchen, Abbruch der bestehenden Gebäude und Erstellung eines modernen Wohn- und Geschäftshauses auf diesem Terrain und den Betrieb und die Verwaltung der neuen Besitzung. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 60 000 liberiert. Die Gesellschaft erwirbt laut Kaufvertrag vom 23. Mai 1959 die Liegenschaft Grundbueh Grenchen Nr. 2485, enthaltend 6 a 78 m², mit Wohnhaus und Wirtschaft Nr. 50 und Garage Nr. 46, an der Kirchstrasse, zum Preise von Fr. 525 000. Der Kaufpreis wird getilgt durch Uebernahme der Grundpfandschulden von Fr. 410 000, Uebergabe von 100 zu 20% liberierten Namenaktien zu Fr. 1000 (= Fr. 20 000) und durch Errichtung von Schuldbriefen von total Fr. 95 000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Cesar Bernasconi senior, von Schnottwil, in Grenchen, Präsident; Fritz Wälti, von Rüderswil, in Aarberg, Vizepräsident; Fritz Wyler, von Längenbühl, in Merligen, Gemeinde Sigriswil; Heinz Widmer, von Büren (Solothurn), in Selzach, und Hans Rentsch, von Trub, in Grenchen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Fritz Mürger, von Wohlen (Bern) und Kirchlindaeh, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, ist Geschäftsführer und zeichnet ebenfalls zu zweien. Geschäftsdomizil: Leimcnstrasse 11 (beim Präsidenten des Verwaltungsrates).

9. Juni 1959.

Uhrenfabrik Wega A.G. (Fabrique d'horlogerie Wega S.A.) (Wega Watch Limited), in Grenchen (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1957, Seite 1548). Der Verwaltungsrat Max Kessler junior wohnt nun in Grenchen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

9. Juni 1959. Arbeitsbeschaffung.

Kommission der Arbeitshütte, in Basel, Gewährung von vorübergehender Arbeit an arbeitslose Männer usw. (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1950, Seite 1098). Der Verein wird, weil nicht mehr eintragungspflichtig, durch Beschluss des Vorstandes vom 4. Mai 1959 im Handelsregister gestrichen.

9. Juni 1959. Autotranspörite.

A. Jaggi, in Basel, Autotranspörite (SHAB. Nr. 213 vom 13. September 1954, Seite 2340). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Juni 1959. Treuhandbureau.

Heimgartner, in Basel, Treuhandbureau (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1951, Seite 3224). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Juni 1959. Liegenschaften usw.

Parkhof A.G., in Basel, Verwaltung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 156 vom 6. Juli 1956, Seite 1760). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Felix Emmanuel Iselin ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Franz Klarer, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Habsburgerstrasse 2.

9. Juni 1959.

Internationale Bodenkreditbank (Crédit Foncier International) (The International Mortgage Bank), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 92 vom 22. April 1958, Seite 1107). Aus dem Verwaltungsrat ist Georges Gay ausgeschieden.

9. Juni 1959. Chemisch-technische Produkte.

Artur Eble, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Artur Eble-Weber, deutscher Staatsangehöriger, in Herbolzheim (Deutschland). Zum Geschäftsführer wurde ernannt Albert Jaggi, von Gsteig bei Gstaad, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Handel mit chemisch-technischen Produkten. Giornicostrasse 24 (bei Jaggi).

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

15. Mai 1959.

Wolngenossenschaft Brüggli, in Muttenz (SHAB. Nr. 172 vom 25. Juli 1956, Seite 1944). Neues Domizil: Genossenschaftsstrasse 6 (beim Kassier).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

10. Juni 1959. Waren aller Art, Restaurant.

L. P. Rossi, RimeX, in Schaffhausen, Export, Import von und Handel mit Waren aller Art, speziell Armband- und Bureau-Uhren (SHAB. Nr. 161 vom 14. Juli 1958, Seite 1912). Die Firma fügt der Geschäftsnatur bei: Betrieb des Speiserestaurants «Beckenburg» und verzeichnet als weiteres Geschäftslokal: Neustadt 1.

10. Juni 1959. Sanitäre Anlagen, Heizungen usw.

E. Gründer, Filiale in Neuhausen am Rheinfall. Unter dieser Firma hat die Einzelfirma «E. Gründer», in Schaffhausen, eingetragen im Handelsregister des Kantons Schaffhausen seit dem 29. Mai 1946 (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1954, Seite 1711), in Neuhausen am Rheinfall eine Filiale errichtet. Diese wird vertreten durch den Inhaber Ernst Gründer, von und in Schaffhausen. Sanitäre Anlagen, Heizungen, Spenglerei, Flurlingerweg 26 (bei Schmid).

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

9. Juni 1959.

Arbeiter-Konsumverein Kreuzweg-Herisau, in Herisau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 204 vom 3. September 1953, Seite 2109). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Hans Waldburger, welcher aus der Verwaltung ausgeschieden ist, ist erloschen. Als neuer Präsident wurde der bisherige Beisitzer Ernst Bieri, von Schangnau (Bern), in Herisau, gewählt. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier oder mit dem Aktuar. Neues Geschäftslokal: St.Gallerstrasse 1.

9. Juni 1959. Daehdeekerei.

Otto Zeller, in Herisau, Daehdeekergeschäft (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1944, Seite 241). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

9. Juni 1959.

Möbelfabrik Fritz Heiniger A.-G., in Degersheim, Herstellung von und Handel mit Erzeugnissen der Möbelbranche usw. (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1958, Seite 3092). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 5. Mai 1959 wurde die Firma geändert in **Möbelfabrik Heiniger A.-G.** Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

9. Juni 1959. Textilien.

Paul Siebenmann, in St. Gallen, Textilvertretung (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1927, Seite 963). Diese Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers in Anwendung von Art. 68, Abs. 1, HRV, von Amtes wegen gelöscht.

9. Juni 1959. Haushaltsartikel.

E. Spiess, in St. Gallen, Vertretung für Haushaltsartikel (SHAB. Nr. 19 vom 23. Januar 1941, Seite 155). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers in Anwendung von Art. 68, Abs. 1 HRV von Amtes wegen gelöscht.

9. Juni 1959. Pharmazeutische Produkte usw.

Heinrich Metzler, in St. Gallen, Handel mit pharmazeutischen Produkten, Farbstoffen, Chemikalien, Rohstoffen (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1958, Seite 2656). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Juni 1959.

Konsumgenossenschaft Konkordia Oberriet-Eichenwies-Montlingen, in Oberriet (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1947, Seite 3223). Die Unterschriften von Franz Lüchinger und Alfred Weder sind erloschen. Leo Kolb ist als Vizepräsident zurückgetreten, bleibt aber weiterhin Aktuar. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Oskar Baumgartner als Präsident und Paul Kolb als Vizepräsident, beide von und in Oberriet. Werner Weder, von und in Oberriet, wurde zum Verwalter ernannt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Verwalter.

10. Juni 1959. Bank.

Rohner & Co., in St. Gallen, Bankgeschäft, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 5 vom 9. Januar 1959, Seite 73). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Markus Meier, von Schwellbrunn, in Rorschach.

10. Juni 1959. Blumen.

Paul Ritter, in St. Gallen, Blumengeschäft (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1946, Seite 1737). Die Firma wird in Anwendung von Art. 68, Abs. 1 HRV infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

10. Juni 1959. Milch, Butter.

F. Josef Riedener, in St. Gallen, Milch- und Butterhandlung (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1933, Seite 2609). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers in Anwendung von Art. 68, Abs. 1, HRV, von Amtes wegen gelöscht.

10. Juni 1959. Manufakturwaren.

Abraham Teitler, in St. Gallen, Vertretungen in Manufakturwaren und dgl. (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1936, Seite 1148). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Juni 1959. Baugeschäft.

Frau M. Frei-Kühnis, in Diepoldsau, Baugeschäft und Rohrfabrikation (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1951, Seite 1283). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «B. Lehner-Frei», in Diepoldsau.

10. Juni 1959. Baugeschäft usw.

B. Lehner-Frei, in Diepoldsau. Inhaber der Firma ist Bruno Lehner-Frei, von Untereggen, in Diepoldsau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Frau M. Frei-Kühnis», in Diepoldsau. Einzelprokura wurde erteilt an Berta Lehner-Frei, von Untereggen, in Diepoldsau. Baugeschäft und Cementwarenfabrikation. Neudorf.

10. Juni 1959. Hotel.

Paul Erb-Mullis, bisher in Lichtensteig, Hotel Krone (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1946, Seite 2555). Der Sitz der Firma wurde nach Untertzen, Gemeinde Quarten verlegt, wo der Firmainhaber nun wohnt. Betrieb des Hotels Bahnhof.

Graubünden — Grisons — Grigioni

29 maggio 1959. Vernici, smalti, ecc.

G. Vender S.A., in Roveredo. Sotto questa ragione sociale è stata costituita, con atto notarile e statuti del 25 maggio 1959, una società anonima con scopo: fabbricazione di vernici, smalti, pitture speciali per l'industria, prodotti chimici in genere ed ausiliari tessili per tintorie, materie plastiche; commercio, rappresentanza e gestione di fabbriche di tali prodotti ed affini; qualora ciò dovesse servire per il raggiungimento dello scopo sociale, e acquisto di beni immobili. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, liberate nella misura del 40% (20 000 fr.). Le pubblicazioni sociali avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 3 membri, attualmente da un amministratore unico che è Arnoldo Ferrari, da Poschiavo, in Lugano, con firma individuale. Recapito: presso studio legale dell'avv. A. Ferrari.

9. Juni 1959.

Milchproduzenten-Genossenschaft Jenaz und Umgebung, in Jenaz (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1957, Seite 995). Die Unterschriften von Jakob Bärtsch-Schmid und Hans Heim-Juon sind erloschen. Es wurden neu gewählt: Stefan Mathis-Flury, von und in Jenaz, als Präsident, und Joos Flury, des Richard, von und in Jenaz, Aktuar. Sie zeichnen kollektiv.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

10 giugno 1959.

Overland Trust Banca S.A., in Lugano (FUSC. del 25 maggio 1959, N° 117, pagina 1470). Il capitale sociale di 1 000 000 fr., diviso in 1000 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, è ora interamente liberato.

10 giugno 1959. Buffet, ecc.

Umberto Pozzi, in Lugano, esercizio «Buffet della Stazione» e della «Birreria della stazione Lugano Ponte Tresa» (FUSC. del 26 gennaio 1951, N° 21, pagina 220). La ditta è radiata per cessazione di commercio. Attivo e passivo sono assunti dalla società in nome collettivo «Fratelli Bruno e Emilio Pozzi», in Lugano, qui sotto iscritta.

10 giugno 1959. Buffet, ecc.

Fratelli Bruno e Emilio Pozzi, in Lugano. Bruno e Emilio Pozzi di Umberto, da Lugano, in Cadro, hanno costituito una società in nome collettivo con

inizio al 1° maggio 1959. Esercizio del «Buffet della Stazione» e della «Birreria della Stazione Lugano-Ponte Tresa». La società assume, dal 1° maggio 1959, l'attivo e il passivo della cancellata «Umberto Pozzi», in Lugano. Piazzale della Stazione.

Distretto di Mendrisio

10 giugno 1959. Impresa costruzioni.

Luigi Bernaseoni, in Mendrisio, impresa costruzioni (FUSC. del 29 luglio 1947, N° 174, pagina 2165). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

10 giugno 1959. Cravatte, ecc.

Dameno Leonardo, Diva-Export, in Mendrisio, importazione, esportazione e commercio di cravatte, tessuti per cravatte ed affini (FUSC. del 4 agosto 1948, N° 180, pagina 2173). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

9 juin 1959.

Laboratoire de produit synthétique Pittet, à Aigle. Le chef de la maison est Roger-Paul Pittet, allié Kiener, de Cheiry (Fribourg), à Aigle. Fabrication de produits d'entretien (savon industriel). 22, Promenade de la Grande-Eau.

Bureau de Cully

10 juin 1959. Gravière.

Bastian et Favez, à Puidoux, exploitation d'une gravière, société en nom collectif (FOSC. du 31 juillet 1952, page 1939). Albert Bastian, de Savigny et Forel (Lavaux), à Cully, est entré le 26 mai 1959 comme associé dans la société. L'associé Robert Favez n'exerce plus le droit de représenter la société. La société est dorénavant engagée par la signature individuelle de l'associé Frédéric Bastian.

Bureau de Lausanne

Rectification.

Librairie Pauchard et Cie S. à r. l., à Lausanne (FOSC. du 5 juin 1959, page 1609): teneur exacte de la raison sociale.

10 juin 1959.

Société immobilière de l'Ours A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 28 novembre 1957, page 3117). Les signatures des administrateurs Jules Massart, Eugène d'Okolski et Frédéric Zahnd, démissionnaires, sont radiées. Seul administrateur avec signature individuelle: Alfred Cornaz, de Faoug, à Lausanne.

10 juin 1959.

Société immobilière de l'Ours B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 28 novembre 1957, page 3117). Les signatures des administrateurs Jules Massart, Eugène d'Okolski et Frédéric Zahnd, démissionnaires, sont radiées. Seul administrateur avec signature individuelle: Alfred Cornaz, de Faoug, à Lausanne.

10 juin 1959.

Société immobilière de l'Ours C, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 28 novembre 1957, page 3117). Les signatures des administrateurs Jules Massart, Eugène d'Okolski et Frédéric Zahnd, démissionnaires, sont radiées. Seul administrateur avec signature individuelle: Alfred Cornaz, de Faoug, à Lausanne.

10 juin 1959. Immeubles.

L'Effort S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 22 juillet 1955, page 1928). L'administrateur Elie Quinzani est décédé; sa signature est radiée. Robert Piaget, de Lausanne et Les Bayards, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective avec un autre administrateur. Mario Quinzani (administrateur inscrit) est nommé administrateur-délégué avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés.

9 juin 1959. Isolation, etc.

A. Bioley, à Lausanne, isolations, etc., en faillite (FOSC. du 9 mars 1959, page 712). La faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

10 juin 1959. Boucherie, etc.

J. Pain, à Lausanne. Chef de la maison: Jean Pain, allié Lecoultré, de France, à Lausanne. Boucherie, charcuterie. Avenue de Collonges 35.

10 juin 1959.

Société immobilière de Cour B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 23 septembre 1955, page 2416). Le capital est entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 8 juin 1959, la société a décidé de porter le capital de 60000 fr. à 80000 fr. par l'émission de 20 actions

nouvelles au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés. Le capital, entièrement libéré, est de 80 000 fr., divisé en 80 actions au porteur de 1000 fr.

10 juin 1959. Immeubles.

S. I. La Jollette, à Lausanne, immeubles, société anonyme (FOSC. du 30 octobre 1956, page 2740). La signature de l'administrateur Huldrieh Schmidt, démissionnaire, est radiée. Administrateurs avec signature collective à deux: Auguste Martin, de Ste-Croix, à Lausanne, président, et Pierre Chassot, d'Estavayer-le-Lac, à Pully. Bureau actuel de la société: rue St-Laurent 22 (chez Fiduciaire W. Diserens S.A.).

10 juin 1959. Immeubles.

S. I. Crêt-Hollard A., à Lausanne, immeubles (FOSC. du 31 janvier 1955, page 301). La signature de l'administrateur Jacques Jurietti, démissionnaire, est radiée. Ami Boulaz, de Romainmôtier et Premier, est nommé administrateur et président avec signature collective à deux.

10 juin 1959. Immeubles.

S. I. Crêt-Hollard B., à Lausanne, immeubles, société anonyme (FOSC. du 31 janvier 1955, page 301). La signature de l'administrateur Jacques Jurietti, démissionnaire, est radiée. Ami Boulaz, de Romainmôtier et Premier, à Prilly, est nommé administrateur et président avec signature collective à deux.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

9 juin 1959.

Caisse de crédit mutuel de Bovernier, à Bovernier, société coopérative (FOSC. du 27 mai 1955, page 1392/3). Cyrille Bourgeois est démissionnaire; sa signature est radiée. Il est remplacé comme vice-président par René Détraz, de Lutry, à Bovernier, jusqu'ici membre. Le président, le vice-président et le secrétaire signent collectivement à deux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Rectification.

H.-Ulysse Lambelet, Gilbert Delbrouek successeur, aux Verrières (FOSC. du 2 avril 1959, N° 74, page 934): raison sociale exacte.

Genf — Genève — Ginevra

Complément.

Antonia Pietures S.A., à Genève, production et distribution de films soit pour la télévision, soit pour le cinéma, etc. (FOSC. du 9 juin 1959, page 1641). Les actions sont au porteur.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Ernst Obrist AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. Juni 1959 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 800 000 auf Fr. 500 000 herabzusetzen durch Rückzahlung von 300 Aktien à Fr. 1000 nominell.

Die Gläubiger der Gesellschaft haben die Möglichkeit, binnen zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung dieser Aufforderung im Schweizerischen Handelsamtsblatt ihre Forderungen beim Notariat Zürich (Altstadt), Talstrasse 25, Zürich 1, schriftlich anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (Art. 733 OR.) (AA. 130^a)

Zürich, den 10. Juni 1959.

Der Verwaltungsrat:
Ernst Obrist.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft, in Basel

Aktiven

Bilanz per 31. Dezember 1958

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Wertschriften:			Eigenkapital:		
Obligationen und Pfandbriefe	30 924 024	92	Aktien- oder Garantiekapital	10 000 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	4 077 114	54	Reservfonds	10 000 000	—
Uebrige Aktien	3 243 475	35	Spezialreserven:		
Uebrige Wertschriften	5 170 148	64	Kurs- und Währungsreserve	2 000 000	—
Grundpfandtitel	40 340 511	95	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Grundstücke	17 633 000	—	Prämienüberträge	54 653 950	—
Darlehen an Immobiliengesellschaften	2 063 500	—	Schwebende Schäden	35 677 050	—
Bardepots bei Regierungen und Verbänden	4 526	—	Uebrige technische Rückstellungen	4 000 000	—
Kassabestand und Postcheckguthaben	1 627 308	47	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und		
Guthaben bei Banken	6 995 241	12	Rückversicherungsverkehr	1 966 878	81
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	3 549 463	55	Depots aus abgegebenen Versicherungen	2 342 934	17
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rück-			Schuldverpflichtungen:		
versicherungsverkehr	3 455 595	60	bei Agenten	206 069	79
Depots aus übernommenen Versicherungen	7 394 480	99	Wertberichtigungen:		
Stückzinsen und Mieten	32 817	15	Diverse Rückstellungen	1 333 600	—
Kauttionen: Fr. 1 538 015.78			Kauttionen: Fr. 1 538 015.78		
Uebrige Aktiven	4 447 474	20	Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal	892 805	10
			(selbständige Genossenschaft): Fr. 13 831 479.79		
			Uebrige Passiven	4 662 544	18
			Gewinn	3 222 850	43
Garantieverpflichtungen: Fr. 2 984 853.—			Garantieverpflichtungen: Fr. 2 984 853.—		
	130 958 682	48		130 958 682	48

Basel, den 15. Mai 1959.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft
Dr. H. Theler.

Kraftwerk Laufenburg

Jahresschlussbilanz per 31. Dezember 1958

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Konzession	2 000 000	—	Aktienkapital	35 000 000	—
Kraftwerkanlagen	36 286 115	—	Allgemeiner Reservefonds	7 287 200	—
Bahnanschluss und Strassen	404 030	—	Spezial-Reservefonds	3 300 000	—
Industrie- und Baugelände	2 580 362	—	Heimfallfonds	15 390 000	—
Wohnhäuser	1 966 777	—	Erneuerungsfonds	41 535 000	—
Stromverteilungsanlagen	32 680 992	—	Kreditoren, einschliesslich Guthaben der Personalfürsorge-		
Beteiligungen	15 219 053	—	stiftung	12 597 510	—
Wertschriften	16 088 790	—	Gewinnvortrag 1957	Fr. 468 147.—	
Banken, Postcheck	5 129 221	—	Reingewinn 1958	» 3 296 301.—	
Debitoren	6 495 549	—			
Kasse	23 269	—			
Debitoren aus Kauttionen: Fr. 581 950.—			Kauttionsverpflichtungen: Fr. 581 950.—		
	118 874 158	—		118 874 158	—
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1958			Haben		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Allgemeine Unkosten und Steuern	6 070 045	03	Saldovortrag vom Vorjahr	468 147	—
Einlage in den Heimfallfonds	250 000	—	Betriebsüberschuss	9 430 862	12
Einlage in den Erneuerungsfonds	1 700 000	—	Ertrag der Beteiligungen und Zinsen	2 035 483	91
Zuweisung an die Personalfürsorgestiftung	150 000	—			
Aktivsaldo	3 764 448	—			
	11 934 493	03		11 934 493	03

Banque Romande, Genève

Bilan au 31 décembre 1958

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	210 942	90	Engagements en banque à vue	32 585	88
Avoirs en banque à vue	952 008	45	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	311 337	—
Effets de change	2 471 870	—	Créances à terme	157 906	02
Comptes courants débiteurs en blanc	2 668 084	52	Dépôts en caisse d'épargne	522 739	91
Comptes courants débiteurs gagés	1 587 574	17	Bons de caisse	122 000	—
Titres et participations	1 262 745	—	Dettes hypothécaires sur l'immeuble à l'usage de la banque:		
Immeuble à l'usage de la banque	950 000	—	à l'égard de tiers	Fr. 450 000.—	
Autres postes de l'actif	201 698	50	cédule propriété de la banque, figurant		
			sous titres	» 360 000.—	810 000
			Provisions	3 000 000	—
Comptes d'ordre: Fr. 66 779.85			Autres postes du passif	131 288	74
	10 304 923	54	Capital-actions	5 000 000	—
			Réserve légale	111 700	—
			Réserve spéciale	65 000	—
			Profits et pertes:		
			Bénéfice reporté	Fr. 6 934.22	
			Bénéfice de l'exercice	» 33 431.77	40 365
			Comptes d'ordre: Fr. 66 779.85		99
				10 304 923	54
Charges			Produits		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts débiteurs	95 889	80	Solde reporté de l'exercice précédent	6 934	22
Commissions	35 198	53	Intérêts créanciers	224 510	65
Organes de la banque et personnel	233 484	95	Commissions	546 665	50
Frais généraux	376 770	02	Produit du portefeuille-effets	11 877	44
Impôts et taxes	8 424	20	Produit du portefeuille-titres	3 093	—
Amortissements et provisions	1 499 022	07	Produit de l'immeuble	10 945	75
Report 1957	Fr. 6 934.22		Produits divers exceptionnels	1 485 129	—
Bénéfice net 1958	» 33 431.77	99			
	2 289 155	56		2 289 155	56

Société Anonyme des Etablissements Jules Perrenoud & Cie., Cernier

Bilan de l'exercice 1958

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Banques, caisse, chèques postaux, titres	207 484	55	Capital-actions	1 000 000	—
Débiteurs	751 073	44	Fonds de réserve	802 500	—
Marchandises	1 707 799	95	Fournisseurs et créanciers	1 346 326	78
Machines, outillage et mobilier	3	—	Amortissements sur immeubles	642 000	—
Immeubles (valeur d'assurance: Fr. 3 478 400.—)	1 193 297	85	Compte d'ordre	1 000	—
Compte d'ordre	1 000	—	Profits et pertes	68 832	01
	3 860 658	79		3 860 658	79
Débit			Crédit		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux, intérêts et divers	1 291 119	87	Solde de l'exercice précédent	11 621	11
Solde disponible	68 832	01	Bénéfice brut de l'exercice	1 348 330	77
	1 359 951	88		1 359 951	88

Assurantie Maatschappij «Nieuw Rotterdam» N.V., Rotterdam

Bilan au 31 décembre 1958

Actif		Passif	
	hfl.		hfl.
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	8 176 950	Fonds propres:	
Valeurs mobilières:		Capital social	12 000 000
Obligations et lettres de gage	12 472 732	Fonds de réserve	1 864 249
Actions d'entreprises d'assurances	4 489 841	Réserves spéciales:	
Autres actions	2 922 233	Réserves spéciales	360 000
Prêts à des corporations	674 000	Réserves pour valeurs mobilières	750 699
Titres de gage immobilier	1 163 925	Réserves techniques, réassurances déduites:	
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	24 475	Provision pour risques en cours	5 289 868
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	96 115	Provision pour sinistres à régler	1 966 665
Avoirs en banques	518 289	Autres réserves techniques	1 925 917
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	1 547 915	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	2 291 432
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	1 082 749	Dépôts pour réassurances cédées	2 744 723
Dépôts pour réassurances acceptées	4 282 919	Articles compensateurs:	
Prorata d'intérêts et loyers	121 735	Réserve pour compte courant débiteurs	302 932
Autres actifs	92 055	Autres passifs	7 801 575
	37 665 933	Bénéfice	367 873
			37 665 933

Rotterdam, le 12 mai 1959.

Assurantie Maatschappij «Nieuw Rotterdam» N. V.
Dr. P. J. de Haan.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Mai 1959

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Mai sind gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bei der Einfuhr um 44,7 auf 657,1 Mio Fr. (Vormonat: 696,8 Mio) gestiegen und haben sich bei der Ausfuhr um 28,7 auf 561,4 Mio Fr. (Vormonat: 580,1 Mio) erhöht. Der Wert unseres Aussenhandels erreicht je Arbeitstag 27,4 Mio Fr. (Mai 1958: 24,5 Mio) beim Import und 23,4 Mio Fr. (Mai 1958: 21,3) beim Export.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1958 Mai	103 706	612,4	7 644	532,7	79,7	87,0
1959 April	102 591	696,8	8 745	580,1	116,7	83,3
1959 Mai	112 377	657,1	8 336	561,4	95,7	85,4
1958 Januar-Mai	440 867	3077,6	34 471	2643,5	434,1	85,9
1959 Januar-Mai	464 195	3137,0	40 566	2747,2	389,8	87,6

Da die Wertabnahme bei der Ausfuhr kleiner ist als beim Import, liegt das Handelsbilanzpassivum im Mai 1959 mit 95,7 Mio Fr. um 21 Mio oder 18% unter dem Einfuhrüberschuss des Vormonats. Im Vergleich zum vorjährigen Mai ist der Passivsaldo des Aussenhandels hingegen um 16 Mio Fr. oder 20% gestiegen.

Die gegen Mai 1958 eingetretene Erhöhung des wertgewogenen Mengenindex (1949 = 100) tritt bei der Einfuhr (208 gegen 192) ausgeprägter in Erscheinung als bei der Ausfuhr (207 gegen 194). Von April auf Mai 1959 hat dagegen der Mengenindex eine Rückbildung erfahren, und zwar namentlich auf der Importseite.

Einfuhr: Während die Einfuhr im Berichtsmonat die Umsätze des vorjährigen Mai mengen- und wertmässig überschreitet, weist sie im Vergleich zum verflorbenen April bei vergrößerter Menge eine anscheinliche Wertminderung auf.

Die Zunahme des Importgewichtes ist hauptsächlich durch erhöhte Eindeckungen mit relativ schweren Massengütern verursacht. So sind gegen den Vormonat und im Vergleich zum Vorjahresmai die Zufuhren von Kohlen mengenmässig mit einer bedeutenden Umsatzsteigerung ausgewiesen. Auch Benzin sowie - vor allem innert Monatsfrist - Düngemittel und chemische Rohstoffe wurden in vermehrtem Umfang vom Ausland bezogen. Heiz- und Gasöl ist im Vergleich zum Mai 1958 weniger, gegenüber dem vorangegangenen April aber beträchtlich mehr eingeführt worden. Im konjunkturellen Vergleich (gegen Mai 1958) ist die mengenmässige Bezugssteigerung bei Eisenrohstoffen und -halbfabrikaten von Bedeutung.

Wenn die Einfuhr von Lebens- und Futtermitteln gegenüber beiden Vergleichsperioden abgenommen hat, so ist dies vor allem auf stark verringerte Bezüge von Brotweizen zurückzuführen. Die Versorgung mit Futtergerste sowie - jahreszeitlich bedingt - diejenige mit Süßfrüchten und Frischgemüse weist innert Monatsfrist ebenfalls eine merkliche Abschwächung auf, während Kristallzucker und Fassewien namentlich gegen Mai 1958 weniger importiert wurden. Im Gegensatz zu dieser Einfuhrgestaltung überschreiten u. a. die Eindeckungen mit Rohzucker, Oelfrüchten, Futterweizen und Frischobst die Ergebnisse beider Vergleichsmonate (April 1959 und Mai 1958). Gegenüber dem vorjährigen Mai ist indessen vor allem mehr Futtergerste aus dem Ausland bezogen worden.

Im Bereich der Fabrikate dominieren nach wie vor unsere Maschinenimporte, obwohl deren Wert gegen Mai 1958, insbesondere aber gegen den Vormonat sich verringert hat. Der Bezug von Instrumenten und Apparaten sowie von Automobilen blieb indessen lediglich hinter den Umsatzsitzern des verflorbenen April zurück.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte			Wertgewogener Ausfuhrmengenindex		
	Mai 1958	April 1959	Mai 1959	Mai 1958	April 1959	Mai 1959
	in Mio Fr.			(1949 = 100)		
Textilindustrie	61,2	69,1	64,2	156	183	177
davon:						
Baumwollgarne	5,0	5,2	4,9	100	134	128
Baumwollgewebe	12,3	15,6	13,7	158	220	198
Stickereien	11,7	9,1	10,4	228	183	223
Schappe	0,6	0,5	0,7	86	98	117
Kunstfasergarne	8,4	9,0	9,5	249	282	303
Seiden- und Kunstseidenstoffe	7,4	9,1	7,7	94	118	100
Seiden- und Kunstseidenbänder	1,0	1,1	1,1	108	112	98
Wollgarne	2,0	3,5	3,0	145	274	222
Wollgewebe	2,4	2,6	2,6	173	195	203
Wirk- und Strickwaren	2,6	3,7	2,6	66	90	67
Konfektion	4,2	5,6	4,0	188	237	177
Hutgeflechtindustrie	1,4	2,0	1,2	62	101	58
Schuhindustrie	1,7	4,1	2,0	94	231	108
Lederschuhe in 1000 Paar	41,1	112,7	49,9	78	215	94
Uebrigere Schuhe in 1000 Paar	56,9	56,2	46,2	797	974	765
Metallindustrie	303,5	298,2	291,0	184	184	181
davon:						
Aluminium	8,5	11,2	10,8	184	248	243
Maschinen	135,3	136,1	128,6	204	194	187
Uhren { in 1000 Stück	2919,5	2903,0	2999,8	146	146	151
{ in Mio Fr.	91,9	82,2	85,6			
Instrumente und Apparate	43,5	43,8	42,1	232	235	221
Chemische und pharmazeutische Industrie	86,6	111,8	110,1	241	267	281
davon:						
Pharmazeutika	40,7	56,1	52,9	298	285	341
Parfümerien	4,0	4,7	4,3	274	341	303
Chemikalien für gewerblich. Gebrauch	16,2	17,8	18,1	368	373	367
Anilinfarben	20,2	26,6	27,9	149	215	207
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	3,1	3,7	3,6	215	249	245
Nahrungs- und Genussmittel	29,4	32,3	30,6	195	224	218
davon:						
Schokolade	3,3	3,5	3,4	543	556	553
Milchkonserven und Kindermehl	2,7	3,4	2,4	336	427	333
Käse	9,5	10,5	11,2	189	217	231
Suppen- und Bouillonprodukte	4,4	3,7	2,8	1564	1350	999
Tabakfabrikate	3,8	3,9	4,0	129	129	129

Ausfuhr: Der Exporthandel hat sich gegenüber dem Vormonat abgeschwächt, liegt aber noch wesentlich über den Umsatzsitzern des Vorjahresmai.

Im Bereich der Textilausfuhr überwiegen - verglichen mit dem vergangenen April - die Exportabnahmen, wobei u. a. die diesmaligen Verkäufe von Baumwollgeweben, Konfektion, Seiden- und Kunstseidenstoffen sowie von Wirk- und Strickwaren gesunken sind. Der Versand von Stickereien hat sich dagegen vergrößert. An der innert Jahresfrist feststellbaren Zunahme der Textilausfuhr haben namentlich unsere Lieferungen von Baumwollgeweben, Kunstfaser- und Wollgarnen teil, wogegen Stickereien einen bemerkenswerten Rückgang des Ausfuhrwertes aufweisen. Der Export von Hutgeflechtern hat sich gegen April 1959 saisonbedingt verringert, liegt aber auch unter dem Stand des Vorjahresmai. Im Bereich der Schuhindustrie sind lediglich Lederschuhe verglichen mit Mai 1958 vermehrt an das Ausland ver-

kauft worden, während diese Erzeugnisse innert Monatsfrist eine bedeutende Exportminderung verzeichnen.

Die Metallbranche weist gegenüber April 1959 und Mai 1958 insgesamt geringere Umsatzsitzern auf. An dieser Bewegung sind der Maschinenabsatz bestimmend beteiligt. Uhren figurieren hingegen der Stückzahl nach gegen beide Vergleichsmonate mit grösseren Exportbeträgen, bei allerdings innert Jahresfrist gesunkenem Wert. Geringfügig nachgelassen haben ferner unsere Lieferungen von Instrumenten und Apparaten.

Innerhalb des chemisch-pharmazeutischen Erwerbszweiges übertrug der Versand von Anilinfarben und Chemikalien für gewerblichen Gebrauch den Ausfuhrwert des Vormonats, insbesondere aber denjenigen des Mai 1958. Der Export von Pharmazeutika ist indessen nur im Vergleich zum Vorjahresmai gestiegen, und zwar in erheblichem Umfang.

Unterschiedlich ist die Entwicklung bei Nahrungs- und Genussmitteln, indem vornehmlich Käse die Betreffnisse beider Monate (April 1959 und Mai 1958) übertrifft, während der Versand von Suppen- und Bouillonprodukten sowie von Milchkonserven und Kindermehl einen Ausfall registriert.

Bezugs- und Absatzländer. Im Vergleich zum Vorjahresmai entfällt auf den europäischen Wirtschaftsraum eine Importzunahme von 37,5 Mio Fr., auf die überseeischen Gebiete eine solche von 7,2 Mio. Die Exportsteigerung betrifft in ungefähr gleichem Umfang den Warenverkehr mit Europa (+ 15,3 Mio) und den Handel mit Uebersee (+ 13,4 Mio Fr.). Der wertmässige Anteil an unserer gesamten Ein- bzw. Ausfuhr hat sich innert Jahresfrist lediglich beim Import zugunsten des Europageschäftes entwickelt.

Die bedeutendsten Einfuhrsteigerungen gegenüber Mai 1958 beziehen sich auf die Lieferungen aus den Vereinigten Staaten von Amerika und Großbritannien. Mit Abstand folgen Frankreich und Westdeutschland. Im Verkehr mit Kanada ist demgegenüber eine beträchtliche Bezugsminde rung zu verzeichnen.

An der im Vergleich zum Vorjahresmai eingetretenen Exportzunahme sind in erster Linie Westdeutschland und die USA beteiligt. Unsere Lieferungen u. a. nach China und Großbritannien haben ebenfalls - allerdings in wesentlich geringerem Umfang - an Bedeutung gewonnen. Erwähnenswert sind dagegen vornehmlich die gesunkenen Verkäufe nach Argentinien, Frankreich und dem Australischen Bund.

Das Handelsbilanzdefizit von 95,7 Mio Fr. ist aus einem Passivum von 128,9 Mio im Güteraustausch mit Europa und einem Aktivsaldo von 33,2 Mio Fr. im Handel mit Uebersee entstanden. Erhebliche Importüberschüsse ergeben sich im Warenaustausch mit Westdeutschland, Frankreich, Italien, den Vereinigten Staaten und Grossbritannien, wogegen namentlich im Verkehr mit China, Spanien, Venezuela, dem Australischen Bund, Oesterreich und Mexiko mehr aus- als eingeführt wurde.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr			Ausfuhr		
	Mai 1958	April 1959	Mai 1959	Mai 1958	April 1959	Mai 1959
	in Mio Fr.			in Mio Fr.		
	Gesamteinfuhr			Gesamtausfuhr		
Westdeutschland	163,2	187,0	169,8	26,6	25,8	77,4
Oesterreich	12,1	12,9	12,0	2,0	1,8	16,7
Frankreich	62,8	77,9	73,3	10,3	11,2	44,7
Italien	77,9	72,0	75,5	12,7	11,5	41,5
Belgien-Luxemburg	26,4	28,2	26,3	4,3	4,0	20,9
Niederlande	26,8	32,6	28,4	4,4	4,3	18,8
Grossbritannien	30,3	57,7	52,0	4,9	7,9	31,0
Spanien	6,0	5,8	4,6	1,0	0,7	16,7
Dänemark	5,1	6,7	4,5	0,8	0,7	11,4
Norwegen	3,8	3,9	2,4	0,6	0,4	4,8
Schweden	8,4	10,6	9,1	1,4	1,4	17,1
Tschechoslowakei	3,7	6,2	5,1	0,6	0,8	6,6
Griechenland	1,3	1,0	1,4	0,2	0,2	3,8
China	4,3	3,5	3,7	0,7	0,6	9,8
Japan	5,8	7,5	7,6	0,9	1,2	6,8
Kanada	31,5	13,9	9,6	5,1	1,5	11,6
Vereinigte Staaten	61,4	74,3	89,4	10,0	13,6	48,4
Mexiko	3,5	2,7	1,6	0,6	0,2	5,8
Venezuela	1,5	1,7	1,3	0,2	0,2	7,3
Brasilien	2,6	6,3	5,0	0,4	0,8	6,0
Argentinien	5,5	3,0	3,7	0,9	0,6	9,2
Australischer Bund	1,6	2,8	1,0	0,3	0,2	11,4
				135.15.6.59.		

Le commerce extérieur de la Suisse en mai 1959

(DGD) Comparativement au mois correspondant de l'année précédente, les importations ont augmenté de 44,7 millions et atteignent 657,1 millions de francs (mois précédent: 696,8 millions), alors que les exportations enregistrent une plus-value de l'ordre de 28,7 millions et totalisent 561,4 millions de francs (mois précédent: 580,1 millions). Le mouvement de notre commerce extérieur par jour ouvrable s'établit à 27,4 millions de francs (Mai 1958: 24,5 millions) aux entrées et à 23,4 millions (mai 1958: 21,3) aux sorties.

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Solde passif millions	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.		
1958 mai	103 706	612,4	7 644	532,7	79,7	87,0
1959 avril	102 591	696,8	8 745	580,1	116,7	83,3
1959 mai	112 377	657,1	8 336	561,4	95,7	85,4
1958 janv.-mai	440 867	3077,6	34 471	2643,5	434,1	85,9
1959 janv.-mai	464 195	3137,0	40 566	2747,2	389,8	87,6

La valeur des exportations ayant diminué moins fortement que celle des importations, le solde passif de la balance commerciale de mai 1959, qui s'établit à 95,7 millions de francs, est de 21 millions ou 18% inférieur à l'excédent d'importation du mois précédent. Comparativement à il y a une année, le solde passif du commerce extérieur a par contre augmenté de 16 millions de francs ou 20%.

L'accroissement de l'indice des quantités pondérées par les valeurs (1949 = 100) au regard de mai 1958 est plus prononcé aux entrées (208 contre 192) qu'aux sorties (207 contre 194). En revanche l'indice des quantités a fléchi d'avril à mai 1959, cela notamment aux importations.

Importations. Tandis que les entrées du mois considéré sont supérieures en quantité et en valeur aux résultats correspondants de mai 1958, elles figurent avec une moins-value notable par rapport à avril écoulé, tout en ayant augmenté en quantité.

Le renforcement du volume des importations est dû principalement à des approvisionnements accrus en marchandises de grande consommation d'un poids relativement élevé. En effet, les arrivages de charbon se sont beaucoup développés au regard du mois précédent et de mai 1958. De même, l'étranger nous a livré plus de benzine, ainsi que - avant tout en l'espace d'un mois - d'engrais et de substances chimiques brutes. Il s'est importé moins d'huile de chauffage et d'huile à gaz qu'en mai 1958, mais considérablement plus qu'en avril dernier. En ce qui concerne la comparaison conjoncturelle (par rapport à mai 1958), l'avance quantitative des entrées de matières premières sidérurgiques et de produits mi-fabriqués en fer est importante.

Si les importations de denrées alimentaires et fourrages ont diminué au regard des deux périodes de comparaison entrant en ligne de compte, c'est que les achats de froment panifiable ont avant tout fortement rétrogradé. Les approvisionnements en orge pour l'affouragement, ainsi que — conformément à la tendance saisonnière — ceux en fruits du midi et en légumes frais, nos achats de machines occupent toujours une place prédominante, bien que leur valeur ait fléchi par rapport à mai 1958 et surtout au regard du mois précédent. Les importations d'instruments et appareils, ainsi que d'automobiles, n'ont cependant diminué qu'en comparaison d'avril écoulé.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation			Indices d'exportation ¹⁾		
	mai 1958	avril 1959	mai 1959	1958	1959	1959
	en millions de francs			(1949 = 100)		
Industrie textile	61,2	69,1	64,2	156	183	177
dont:						
Fils de coton	5,0	5,2	4,9	100	134	128
Tissus de coton	12,3	15,6	13,7	158	220	198
Broderies	11,7	9,1	10,4	228	183	223
Chappe	0,6	0,5	0,7	86	98	117
Fils de fibres textiles artificielles	8,4	9,0	9,5	219	282	303
Etoffes de soie naturelle et artificielle	7,4	9,1	7,7	94	118	100
Rubans de soie naturelle et artificielle	1,0	1,1	1,1	108	112	98
Fils de laine	2,0	3,5	3,0	145	274	222
Tissus de laine	2,4	2,6	2,6	173	195	203
Bonneterie et articles en tricot	2,6	3,7	2,6	66	90	67
Confection	4,2	5,6	4,0	188	237	177
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	1,4	2,0	1,2	62	101	58
Industrie des chaussures	1,7	4,1	2,0	94	231	108
dont:						
Chaussures en cuir	41,1	112,7	49,9	78	215	94
Autres chaussures	56,9	56,2	46,2	797	974	765
Industrie métallurgique	303,5	298,2	291,0	184	184	181
dont:						
Aluminium	8,5	11,2	10,8	184	248	243
Machines	135,3	136,1	128,6	204	194	187
Montres	2919,5	2903,0	2999,8	146	146	151
Instruments et appareils	91,9	82,2	85,6	232	235	221
Industrie chimique et pharmaceutique	86,6	111,8	110,1	241	267	281
dont:						
Produits pharmaceutiques	40,7	56,1	52,9	298	285	341
Parfumeries	4,0	4,7	4,3	274	341	303
Produits chimiques pour usages industriels	16,2	17,8	18,1	368	373	367
Couleurs d'aniline	20,2	26,6	27,9	149	215	207
Livres, revues, journaux	3,1	3,7	3,6	215	249	245
Denrées alimentaires et tabacs	29,4	32,3	30,6	195	224	218
dont:						
Chocolat	3,3	3,5	3,4	543	556	553
Conserves de lait et farines alimentaires pour enfants	2,7	3,4	2,4	336	427	333
Fromage	9,5	10,5	11,2	189	217	231
Produits pour soupes et bouillons	4,4	3,7	2,8	1564	1350	999
Tabacs manufacturés	3,8	3,9	4,0	129	129	129

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. Les exportations ont diminué par rapport au mois précédent, mais sont encore sensiblement plus élevées qu'en mai 1958.

Comparativement au mois d'avril dernier, les déchets d'exportation prédominent dans le secteur des textiles; en effet, nos ventes de tissus de coton, de confection, d'étoffes de soie naturelle et artificielle, ainsi que de bonneterie et d'articles en tricot, entre autres, ont cette fois fléchi. En revanche, les sorties de broderies se sont accrues. Nos livraisons de tissus de coton, de fils de fibres textiles artificielles et de fils de laine, notamment, participent au développement des exportations de textiles survenu en l'espace d'une année, alors que les broderies figurent avec une remarquable moins-value. Les ventes de tresses pour la chapellerie ont diminué par rapport à avril 1959, conformément à la tendance saisonnière, mais sont aussi inférieures à celles d'il y a une année. En ce qui concerne l'industrie des chaussures, seuls les souliers en cuir ont amélioré leur position au regard de mai 1958, tandis que ces articles ont fortement rétrogradé en l'espace d'un mois.

Considérée dans son ensemble, l'industrie métallurgique figure avec des chiffres d'affaires en baisse par rapport aux mois d'avril 1959 et mai 1958. Les sorties de machines participent d'une manière prédominante à cette évolution. En revanche, les exportations de montres se sont accrues d'après le nombre de pièces au regard des deux mois comparatifs, mais ont fléchi en valeur par rapport à il y a une année. En outre, nos livraisons d'instruments et appareils ont légèrement diminué.

Dans le domaine de la branche chimico-pharmaceutique, les ventes de couleurs d'aniline et de produits chimiques pour usages industriels sont supérieures en valeur à celles du mois précédent, mais surtout à celles de mai 1958. Les exportations de produits pharmaceutiques n'ont cependant progressé qu'au regard du mois correspondant de l'année dernière et cela dans une forte proportion.

L'évolution dans le secteur des denrées alimentaires n'a pas été uniforme, en ce sens que les sorties de fromage dépassent celles des deux mois entrant en ligne de compte (avril 1959 et mai 1958), alors que les exportations de produits pour soupes et bouillons, ainsi que de conserves de lait et farines alimentaires pour enfants, se sont amoindries.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. Comparativement à mai 1958, les pays européens et les territoires d'outre-mer participent respectivement par 37,5 et 7,2 millions de francs à la plus-value des importations. L'accroissement des exportations concerne d'une manière à peu près égale le trafic avec l'Europe (+ 15,3 millions) et celui avec les pays d'outre-mer (+ 13,4 millions de francs). La part en valeur dans l'ensemble des entrées et des sorties n'a évolué, en l'espace d'une année qu'en faveur des importations effectuées dans notre commerce avec le continent européen.

Les plus fortes augmentations d'importation par rapport à mai 1958 ont trait aux livraisons en provenance des Etats-Unis d'Amérique et de la Grande-Bretagne. La France et l'Allemagne occidentale suivent avec un certain écart. Par contre, on enregistre un recul considérable de nos achats au Canada.

Notre négoce avec l'Allemagne occidentale et les USA participe en tout premier lieu à l'avance des exportations par rapport à mai 1958. Nos livraisons à la Chine et à la Grande-Bretagne, entre autres, se sont aussi renforcées, mais dans une proportion sensiblement plus faible. En revanche, soulignons surtout la diminution de nos ventes à l'Argentine, à la France et à la Confédération australienne.

Le déficit de la balance commerciale de 95,7 millions de francs est dû à un solde passif de 128,9 millions résultant de notre commerce extérieur avec l'Europe et à un excédent d'exportation de 33,2 millions de francs provenant de nos échanges de marchandises avec les territoires d'outre-mer. On enregistre de forts excédents d'importation dans le trafic avec l'Allemagne occidentale, la France, l'Italie, les Etats-Unis et la Grande-Bretagne, alors que la Suisse a exporté plus de marchandises qu'elle en a importées, notamment dans son commerce avec la Chine, l'Espagne, le Venezuela, la Confédération australienne, l'Autriche et le Mexique.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations					Exportations				
	mai 1958	avril 1959	mai 1959	en % des importations totales	en % des importations totales	mai 1958	avril 1959	mai 1959	en % des exportations totales	en % des exportations totales
	en millions de francs					en millions de francs				
Allemagne occid.	163,2	187,0	169,8	26,6	25,8	77,4	104,5	91,0	14,5	16,2
Autriche	12,1	12,9	12,0	2,0	1,8	16,7	19,3	18,8	3,1	3,3
France	62,8	77,9	73,3	10,3	11,2	44,7	40,8	39,7	8,4	7,1
Italie	77,9	72,0	75,5	12,7	11,5	41,5	47,8	44,2	7,8	7,9
Belgique-Luxemb.	26,4	28,2	26,3	4,3	4,0	20,9	23,5	20,8	3,9	3,7
Pays-Bas	26,8	32,6	28,4	4,4	4,3	18,8	22,7	20,6	3,5	3,7
Grande-Bretagne	30,3	57,7	52,0	4,9	7,9	31,0	29,4	34,4	5,8	6,1
Espagne	6,0	5,8	4,6	1,0	0,7	16,7	13,6	14,5	3,1	2,6
Danemark	5,1	6,7	4,5	0,8	0,7	11,4	9,4	8,6	2,1	1,5
Norvège	3,8	3,9	2,4	0,6	0,4	4,8	7,9	5,7	0,9	1,0
Suède	8,4	10,6	9,1	1,4	1,4	17,1	15,7	14,6	3,2	2,6
Tchécoslovaquie	3,7	6,2	5,1	0,6	0,8	6,6	4,0	5,4	1,2	1,0
Grèce	1,3	1,0	1,4	0,2	0,2	3,8	5,3	6,2	0,7	1,1
Chine	4,3	3,5	3,7	0,7	0,6	9,8	11,5	14,0	1,8	2,5
Japon	5,8	7,5	7,6	0,9	1,2	6,8	7,8	7,2	1,3	1,3
Canada	31,5	13,9	9,6	5,1	1,5	11,6	17,3	11,3	2,2	2,0
Etats-Unis	61,4	74,3	89,4	10,0	13,6	48,4	60,0	61,5	9,1	11,0
Mexique	3,5	2,7	1,6	0,6	0,2	5,8	6,3	8,2	1,1	1,5
Vénézuéla	1,5	1,7	1,3	0,2	0,2	7,3	7,8	8,7	1,4	1,5
Bразил	2,6	6,3	5,0	0,4	0,8	6,0	8,0	8,0	1,1	1,4
Argentine	5,5	3,0	3,7	0,9	0,6	9,2	6,9	4,0	1,7	0,7
Confédération austr.	1,6	2,8	1,0	0,3	0,2	11,4	8,4	7,9	2,1	1,4

112. 15. 6. 59.

France

Règlement financier des importations de marchandises

Le «Journal officiel de la République française» du 5 juin 1959 a publié un avis informant les intéressés de la suppression, à partir du même jour, de l'obligation, pour les importateurs, de constituer, lors de chaque couverture de change afférente au règlement de leurs importations, une provision égale à la moitié de la contre-valeur en francs français de cette couverture.

Les provisions comptabilisées dans les écritures des «intermédiaires agréés» peuvent être restituées aux importateurs sur demande des intéressés.

Du texte mentionné il ressort que les avis aux importateurs ci-après ont été abrogés: N° 626, du 6 avril 1957 ¹⁾, N° 629, du 5 juin 1957 ²⁾, N° 634, du 11 août 1957 ³⁾.

¹⁾ Voir FOSC. N° 88 du 15 avril 1957 (France: Réglementation des importations de marchandises, obligation de constituer un dépôt de fonds).

²⁾ Voir FOSC. N° 134 du 12 juin 1957 (France: Modification du régime du dépôt-importation et de la provision pour couverture de change).

³⁾ Voir FOSC. N° 189 du 15 août 1957 (France [y compris les territoires de la «zone franc»]: Réforme du régime des échanges et des règlements extérieurs à la «zone franc»).

135. 15. 6. 59.

Gesandtschaften und Konsulate - Légations et consulats

Herr Sven Stiner, von Untertentfelden, Stellvertreter des Chefs der Abteilung für internationale Organisationen, wurde zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Chile ernannt.

Herr Jean Piffaretti, von Arzo, zurzeit Schweizerischer Generalkonsul in Bombay, wurde zum Schweizerischen Generalkonsul in Montreal ernannt.

S. Exz. Herr Julio Fernandez Davila hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von Peru bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

S. Exz. Herr Grigore Geamanu hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Rumänien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

135. 15. 6. 59.

M. Sven Stiner, d'Untertentfelden, actuellement suppléant du chef de la division des organisations internationales, a été nommé ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire de la Confédération suisse au Chili.

M. Jean Piffaretti, d'Arzo, actuellement consul général de Suisse à Bombay, a été nommé consul général de Suisse à Montréal.

Son Exe. M. Julio Fernandez Davila a remis au Conseil fédéral les lettres l'accréditant en qualité d'ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire du Pérou près la Confédération suisse.

Son Exe. M. Grigore Geamanu a remis au Conseil fédéral les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Roumanie près la Confédération suisse.

135. 15. 6. 59.

Die Aussenhandelsbestimmungen der lateinamerikanischen Länder

Auf Grund der im Dezember 1958 und Januar 1959 im SHAB veröffentlichten Aussenhandelsbestimmungen der lateinamerikanischen Länder ist eine Zusammenstellung aller 20 Publikationen im handlichen Format A 5 erschienen.

Der Preis der Broschüre beträgt 90 Rp. Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern (Postcheckrechnung III 520) entgegen.

Régime du commerce extérieur des pays de l'Amérique latine

A la suite des publications effectuées dans la FOSC en décembre 1958 et janvier 1959 concernant le régime du commerce extérieur des pays de l'Amérique latine, nous avons fait paraître les 20 textes y relatifs en un tirage à part sous forme de brochure, format A 5.

Prix de la brochure: 90 centimes. On est prié d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce à Berne, compte de chèques postaux III 520.

Neuerscheinung

Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Bergbevölkerung

Sonderheft Nr. 66 der «Volkswirtschaft»

Soeben ist das Sonderheft Nr. 66 der «Volkswirtschaft» unter obgenanntem Titel erschienen und an die Abonnenten, die es während der Subskriptionsfrist bestellten, versandt worden.

Im Rahmen einer internationalen, von der FAO zu bearbeitenden Studie über die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse im europäischen Alpenraum hat die Abteilung für Landwirtschaft des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes einen umfassenden Bericht über die derzeitige Lage im schweizerischen Berggebiet gemacht. Als Unterlagen dienten eingehende Erhebungen in 55 ausgewählten Berggemeinden. Diese wurden nach ihrer Wirtschaftsstruktur in Landwirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Industriegemeinden unterteilt, dann aber auch nach Höhenlage in drei verschiedene Stufen eingegliedert und gesondert verarbeitet. Im weitern wurden Ergebnisse über das gesamte Berggebiet oder über typische Bergkantone ausgewertet. Die Arbeit enthält unter dem Titel «Problematik des Berggebietes» einen sehr aktuellen Ueberblick. Die einzelnen bearbeiteten Kapitel betreffen die natürlichen Grundlagen des Berggebietes, die Bergbevölkerung, die allgemeine Wirtschaftsstruktur, die Land- und Forstwirtschaft, den Fremdenverkehr, Industrie, Gewerbe, Heimarbeit und Kleinhandel. Dem Kredit- und Genossenschaftswesen, dem Schul- und beruflichen Bildungswesen sowie den sozialen Einrichtungen sind besondere Abschnitte gewidmet. Die Untersuchung zeigt die tatbeständlichen Verhältnisse sehr schön auf. Sie bildet eine Fundgrube für den Wissenschaftler, Jurist, Arzt, Volkswirtschaftler, Lehrer und für alle Behörden, die die Interessen der Bergbevölkerung zu wahren haben. Will sich beispielsweise ein Pfarrer aus dem Unterland, der eine Berggemeinde zu betreuen hat, mit den Problemen der Bergbevölkerung befassen, so hat er hier ein geeignetes Werk. Diese Untersuchung ist aber für den schweizerischen Agrarpolitiker, der die Lösung der Bergbauernfrage ernst nimmt, unentbehrlich. Er findet darin unter anderem Angaben über die Verteilung des Kuhbestandes und der Milchproduktion nach Bergzonen, die gerade heute von besonderer Aktualität sind.

Es ist wohl erstmals auf einer derart breiten Basis eine Monographie über die verschiedensten wirtschaftlichen und sozialen Belange unserer Bergbevölkerung gemacht worden, und die Resultate zeigen zu Teil neue Erkenntnisse auf oder lassen bisher zu wenig beachtete Probleme in ihrer vollen Bedeutung und Tragweite zu Tage treten.

Das 92 Seiten umfassende, mit vielen Tabellen und Graphiken versehene Heft kann beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, bezogen werden. Der Heftpreis beläuft sich auf Fr. 10.50. Postcheckrechnung III 520.

Letzterschienene Sonderhefte

Die hiernach aufgeführten Sonderhefte können vom Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, bezogen werden. Auf Verlangen geben wir auch gerne die Liste sämtlicher Sonderhefte ab. Die meisten dieser Veröffentlichungen sind in deutscher und französischer Sprache erhältlich:

Nrn.		Fr.
57	Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe, 72 S. (1953)	6.80
59	Die wirtschaftliche Seite des Zugbewesens, 42 S. (1955)	4.75
60	Hilfe an die Bergbevölkerung durch Anstellung von Industriebetrieben, 48+4 S. Kunddruckbeilage (1955)	6.30
61	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1952—1955 (1956)	9.70
62	Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung, 60 S. (1956)	6.30
63	Die Förderung des sozialen Wohnungsbaus, 40 S. (1956)	5.—
64	Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden, 40 S. (1957)	4.75
—	Kartell und Wettbewerb in der Schweiz, 252 S. (1957)	20.—
65	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1949, 1955—1957 (1958)	9.70

Vient de paraître:

La situation économique et sociale de la population montagnarde en Suisse

Supplément N° 66 de «La Vie économique»

Sous ce titre, le supplément N° 66 de «La Vie économique» vient de sortir de presse. Il a été envoyé à ceux de nos abonnés qui l'avaient commandé durant la période de souscription.

Dans le cadre d'une étude internationale, que la FAO doit entreprendre sur les conditions économiques et sociales dans la zone montagneuse européenne, la division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique a établi un volumineux rapport sur la situation actuelle dans les régions alpêtres de la Suisse. Les données en ont été fournies par des enquêtes détaillées effectuées dans 55 communes choisies dans la zone montagneuse. Ces dernières ont été réparties d'après leur structure économique en communes agricoles, en communes touristiques et en communes industrielles; elle ont en outre été divisées selon leur altitude en trois catégories différentes et étudiées séparément. On en a tiré aussi des résultats sur toutes les régions de montagne ou sur les cantons-types de montagne. Le travail intitulé «Problèmes des régions de montagne» offre un aperçu de la situation actuelle. Les divers chapitres élaborés portent sur les bases naturelles des régions de montagne, la population montagnarde, la structure générale de l'économie, l'agriculture et la sylviculture, le trafic touristique, l'industrie, l'artisanat, le travail à domicile et le petit commerce. Des paragraphes spéciaux sont consacrés au crédit et aux coopératives, à la formation scolaire et professionnelle ainsi qu'aux réalisations sociales. L'enquête décrit très bien les conditions effectives. Elle représente une source d'informations pour l'homme de science, le juriste, le médecin, l'économiste, le professeur et pour toutes les autorités qui doivent défendre les intérêts des populations montagnardes. Un pasteur de la plaine, par exemple, qui doit exercer son ministère dans une commune montagnarde désire-t-il s'occuper de cette population, il trouvera alors en cette étude un ouvrage approprié. Cette étude est indispensable pour les promoteurs de la politique agraire suisse qui ont à coeur la solution du problème des paysans montagnards. Ils y trouvent entre autres des indications sur la répartition du troupeau laitier et de la production laitière d'après les zones de montagne, indications qui aujourd'hui justement sont d'actualité.

Pour la première fois, une monographie sur les problèmes économiques et sociaux de nos populations montagnardes a été faite sur une base aussi étendue; les résultats fournissent en partie de nouvelles indications ou font ressortir l'importance et la portée de problèmes envisagés trop superficiellement jusqu'à maintenant.

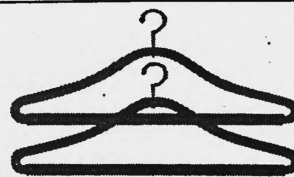
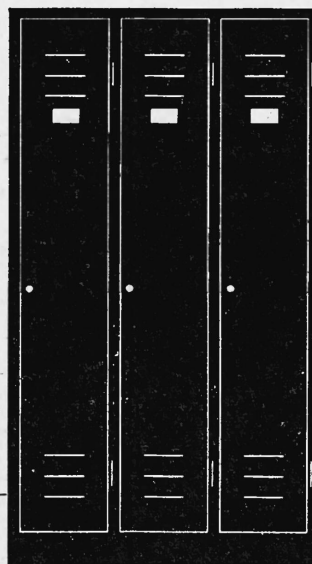
Cette brochure de près de 100 pages, comprenant de nombreux tableaux et graphiques, peut être commandée auprès de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, Berne. Le prix de l'exemplaire est de 10 fr. 50. Versements préalables au compte de chèques postaux III 520.

Derniers «suppléments» parus

Les «suppléments» énumérés ci-dessous peuvent être commandés à la Feuille officielle suisse du commerce à Berne, Effingerstrasse 3. Sur demande, nous enverrons aussi volontiers la liste complète des «suppléments» à la Vie économique. La plupart des publications en question existent en français et en allemand.

N°		Fr.
57	La concurrence dans le secteur de la construction, 72 pages (1953)	6.80
60	Aide à la population alpine par l'établissement d'industries, 48+4 p. (1955)	6.30
61	Taux de salaire et heures de travail fixés dans des contrats collectifs, 1952 à 1955	9.70
62	Les mesures fédérales en faveur de la population montagnarde, 60 p. (1956)	6.30
63	L'encouragement à la construction de logements économiques, 40 p. (1956)	5.—
64	Les relations entre la Confédération et les groupements économiques, 40 p. (1957)	4.75
—	Les cartels et la concurrence en Suisse, 216 p. (1957)	20.—
65	Taux de salaire et heures de travail fixés dans des contrats collectifs, 1949, 1955/7	9.70

Sparen Sie Zeit,
Arbeit und Raum mit
der LISTA-Ordnung



Ein Vorschlag für Ihre
Kleiderablage:
LISTA-Garderobenschränke
geschlossenes Modell

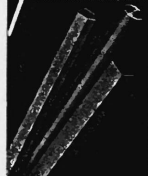
solid und widerstandsfähig,
über 100 000 Abteile in Betrieb,
in vielen Grössenvarianten,
mit ausgedachter Innen-
einrichtung: Huttablar, Kleider-
stange usw. Türen verstärkt,
durch Zylinderschloss ver-
schliessbar, Einbrennlackie-
rung, in Gruppen von 1, 2, 3 und
4 Abteilen, Spezialausfüh-
rungen nach Wunsch.

Verlangen Sie Prospekte und
unverbindliche Beratung für die
Einrichtung in Ihrem Betrieb.

Lienhard-Stahlbau
Büro- & Betriebseinrichtungen
Erlän / TG, Tel. 072/3 75 75



f. Automatenstahl



FISCHER & CO.
REINACH 6



ABRI
BANK
BERN
finanziert
ABZAHLUNGS-
Verträge
rasch und
kulant.

Wehrli's Zinstabellen

Erscheinung der 4. Auflage in den nächsten Tagen.
Zinssätze von 2 1/2-6 % in Steigerungen von 1/4 %, für Kapital von Fr. 1.- bis 100 000.- pro Tag eine Seite, total 368 Seiten.
Sichern Sie sich dieses Werk durch rechtzeitige Bestellung. Preis Fr. 44.- inkl. Verpackung und Porto.

Zinstabellen-Verlag ROBERT GAUTSCHI-REMUND
BERN, Schwarztörstraße 23, Telefon (031) 7 69 39

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 580 ff. ZGB)

Erblasser:

Hans Gottlob Hotz

geb. 29. September 1894, Sohn des Johann Christian Gottlob, Witwer der Maria Marg. geb. Frauenfelder, von Wädenswil, gew. Kunstmaler, wohnhaft gew. in Biel, Dofourstrasse 47, gestorben am 16. Mai 1959.

Eingabefrist bis und mit 10. Juli 1959:

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche an den Erblasser beim Reglerungsstifthalteramt Biel;
- b) für Guthaben des Erblassers beim Notariatsbüro K. Schlegg, Zentralstrasse 25, Biel;

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche hatten die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massverwalter: Herr Walter Locher, städt. Steuerverwalter, Biel.

Der Beauftragte:
K. Schlegg, Notar.

On achèterait

machine à facturer

d'occasion

en parfait état de marche et d'aspect, comprenant:

- 1 compteur multiplicateur horizontal
- 1 compteur totalisateur vertical.

Faire offre détaillée avec prix, sous chiffre P 10706 N à Publicitas La Chaux-de-Fonds.

Berg- und Sportbahn Adelboden AG., Adelboden

Einladung der Aktionäre zu der

ordentlichen Generalversammlung

für das Geschäftsjahr 1958 am Samstag, den 27. Juni 1959, 20.15 Uhr, im Hotel Bristol Oberland, in Adelboden, mit folgenden Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 21. Juni 1958.
2. Vorlage und Genehmigung des Jahresberichtes 1958.
3. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 1958.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1959.
7. Orientierung über den Umbau des Bergrestaurants.
8. Bauauftrag an die Verwaltung und Bewilligung des erforderlichen Kredites.
9. Unvorhergesehenes.

Am Sitz der Gesellschaft liegen ab 17. Juni 1959 zur Einsicht der Aktionäre auf: Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle.

Ausweisarten zur Teilnahme an der Generalversammlung können von heute an bis 26. Juni 1959 bei der Gesellschaft oder unmittelbar vor der Versammlung bezogen werden. Hiezu ist die Vorweisung oder Einsendung der Aktienbriefe, der Zertifikate oder eines andern Ausweises über den Aktienbesitz (z. B. Depotbescheinigung einer Bank) unerlässlich.

Der Verwaltungsrat.

Société électrique Vevey-Montreux S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 30 juin 1959, à 11 heures, au siège administratif de la société, rue du Lae 118, à Clarens-Montreux.

Ordre du Jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation du compte de profits et pertes et du bilan pour l'exercice 1958.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Approbation de la gestion du conseil d'administration, du compte de profits et pertes et du bilan; décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs des comptes.
- 4° Décision sur l'utilisation du surplus disponible du compte de profits et pertes.
- 5° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le mardi 16 juin 1959 au siège de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au lundi 29 juin 1959 à Messieurs les actionnaires justifiant de la propriété de titres par le bureau de la société à Clarens-Montreux.

Au nom du conseil d'administration
Le président: Lucien Chessex. Le secrétaire: Robert Dubochet.

Perusset & Didisheim S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 1^{er} juillet 1959, à 11 heures, au siège social, place Isaacs-Mercler, Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires dès le 20 juin 1959.

Le conseil d'administration.

PATENTE

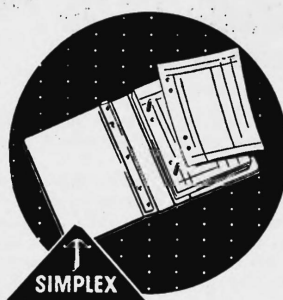
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 66

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition de décembre 1958)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 55 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne



Praktisch sind die SIMPLEX-Losblätterbücher

Inhalt immer sauber, immer à jour. Leichtes Auswechseln der Blätter, daher bevorzugt für Buchhaltung, Protokolle, Personal-, Salär-, Lagerkontrollen usw. Auskünfte und Spezialprospekte durch Ihre Popetérie.

SIMPLEX AG BERN POSTADR. ZOLLIKOFEN
FABRIK FÜR MODERNE BÜROMATERIALIEN



Apparatebau

Ventilatoren und Bestandteile für Lüftungsanlagen in korrosionsfester Ausführung

Celluloidwarenfabrik Zollikofen AG
Zollikofen-Bern, Tel. 031/65 00 22

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.
Basel Zürich

Inscribieren Sie im SHAB.

GONDELBAHN HASLIBERG-KÄSERSTATT AG.

Einladung zur Gründungsversammlung

Samstag, 27. Juni 1959, 14.00 Uhr, Hotel «Alpenruhe» Höffluh.

Traktanden:

1. Begrüssung.
2. Wahl eines Tagespräsidenten und Tagessekretärs.
3. Wahl der Stimmzähler.
4. Feststellung der Kapitalzeichnungen.
5. Feststellung der Kapitaleinzahlung und Verrechnung.
6. Genehmigung der Statuten.
7. Wahl des Verwaltungsrates.
8. Wahl der Kontrollstelle.
9. Beschlussfassung über den Bau der Anlage mit Stationen und Trägermasten und Genehmigung des Werkvertrages.
10. Aufnahme von Darlehen.
11. Ermächtigung an den Verwaltungsrat zur Vorbereitung einer Kapitalerhöhung.
12. Verschiedenes.

Für das Gründungskomitee:

Der Präsident: sig. Emil Nägeli. Der Sekretär: sig. Hans Wiegand.

Société Financière Valoria S.A., Genève

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 30 juin 1959, à 11 heures 30, au siège social, chez MM. Lombard, Odier & Cie, banquiers, 11, rue de la Corratierie, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1958.
- 2° Rapport du contrôleur sur l'exercice 1958.
- 3° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
- 4° Décision concernant l'emploi du bénéfice net.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être retirées aux guichets de MM. Lombard, Odier & Cie jusqu'au vendredi 26 juin 1959, à midi au plus tard, contre remise d'un certificat de banque ou dépôt des actions jusqu'au lendemain de la dite assemblée. Le rapport annuel comprenant le rapport de gestion du conseil d'administration ainsi que le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur et les propositions de répartition du bénéfice sera à la disposition des actionnaires au siège social, 11, rue de la Corratierie, Genève, dès le 20 juin 1959. A ce rapport sera également joint le rapport annuel de la société United Securities S.A. pour l'exercice 1958.

Genève, le 15 juin 1959.

Le conseil d'administration.

Società Anonima Legnami S.A.L.

già Mumenthaler & C. | Carpenteria di Trevano-Lugano

Avviso di convocazione

Gli azionisti della Società Anonima Legnami sono convocati in assemblea generale ordinaria per le ore 15 di giovedì 25 giugno 1959, alla sede della società, in viale Stefano Franscini 11, a Lugano, per discutere e deliberare sulle seguenti

trattande:

- 1° Relazione del consiglio di amministrazione, presentazione del bilancio, del conto profitti e perdite per l'esercizio 1958 e delle proposte del consiglio di amministrazione circa il conto profitti e perdite.
- 2° Rapporto del revisore dei conti.
- 3° Approvazione dei conti per la gestione 1958, scarico al consiglio di amministrazione e deliberazioni relative al conto profitti e perdite.
- 4° Nomine statutarie.
- 5° Eventuali.

Per prendere parte all'assemblea occorre comprovare la propria qualità di azionista, depositando le azioni possedute alla cassa sociale prima dell'assemblea.

Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto del revisore sono a disposizione dei Sigg. azionisti a partire da oggi.

Lugano, 12 giugno 1959.

Consiglio d'amministrazione
Il consigliere delegato:
Luigi Boatti.

3 1/2% Anleihe des Königreichs Dänemark von 1938 von Fr. 25 000 000

Zur Rückzahlung per 15. Juli 1959 sind am 19. Mai 1959 folgende Obligationen im Betrag von Fr. 633 000.— ausgelöst worden:

17	2724	5274	7564	10100	12434	15798	18067	19708	21480
56	2727	5286	7576	10102	12626	15834	18266	19710	21492
58	2746	5306	7631	10105	12709	15867	18325	19721	21501
95	2757	5313	7672	10112	12773	15871	18329	19756	21509
122	2765	5399	7719	10715	12902	15916	18350	19770	21526
124	2767	5501	7733	10717	13175	15977	18371	19780	21533
179	2820	5507	7759	10723	13176	16001	18376	19799	21549
219	2833	5522	7777	10734	13188	16011	18396	19829	21569
232	2834	5549	7778	10755	13191	16015	18418	19837	21595
248	2836	5601	7782	10805	13312	16044	18444	19866	21613
326	2862	5606	7786	10837	13356	16047	18475	19887	21628
374	2883	5675	7821	10840	13399	16069	18495	19958	21652
495	2912	5680	7846	11012	13432	16109	18539	20014	21653
519	2913	5706	7850	11027	13440	16121	18541	20029	21694
527	2950	5758	7855	11028	13503	16152	18543	20035	21696
529	2956	5805	7883	11099	13623	16164	18576	20050	21699
559	2986	5865	7942	11141	13624	16170	18582	20053	21706
566	2994	5942	7946	11150	13630	16256	18600	20074	21725
586	3000	5971	7956	11572	13633	16257	18606	20075	21762
811	3003	6000	8011	11637	14666	16293	18617	20077	21775
891	3016	6001	8025	11659	14669	16294	18629	20099	21800
925	3075	6008	8046	11695	14674	16316	18632	20107	21804
981	3121	6102	8049	11789	14689	16681	18648	20109	21845
991	3123	6105	8082	11812	14694	16802	18658	20126	21867
1086	3177	6131	8090	11826	14705	16864	18698	20131	21876
1111	3196	6162	8100	11834	14707	16867	18704	20139	21888
1130	3204	6278	8114	11858	14710	16923	18719	20140	21956
1145	3215	6329	8142	11861	14728	17055	18738	20146	22030
1155	3221	6350	8156	11900	14767	17071	18749	20151	22106
1169	3232	6422	8170	11908	14791	17080	18751	20168	22108
1218	3287	6432	8185	11913	14799	17117	18770	20186	22115
1273	3301	6437	8204	11925	14872	17124	18781	20607	22119
1274	3462	6494	8243	11936	14912	17131	18782	20621	22125
1280	3504	6535	8312	11937	14930	17132	18847	20660	22157
1417	3508	6539	8565	11960	14934	17139	18870	20664	22162
1496	3511	6613	8584	11965	15013	17141	18879	20725	22164
1502	3513	6629	8602	11969	15018	17142	18884	20744	22208
1544	3514	6717	8617	12002	15038	17151	18895	20777	22251
1558	3525	6735	8628	12011	15040	17170	19025	20792	22263
1564	3546	6768	8634	12029	15055	17183	19042	20829	22268
1572	3547	6785	8666	12043	15092	17188	19053	21032	22610
1597	3572	6833	8684	12044	15100	17195	19054	21034	22673
1614	3574	6883	8749	12057	15193	17201	19276	21036	22674
1626	3678	6884	8751	12074	15243	17216	19277	21061	22676
1638	3696	7001	8767	12081	15257	17250	19289	21074	22704
1658	3726	7047	8783	12083	15258	17277	19290	21076	22705
1723	3746	7105	8816	12087	15312	17280	19297	21081	22744
1813	3791	7151	9068	12099	15316	17284	19316	21148	22747
1860	4966	7157	9088	12131	15336	17295	19332	21168	22749
1887	5031	7160	9109	12136	15341	17311	19333	21173	22769
1910	5052	7175	9117	12138	15441	17317	19360	21176	22770
1911	5061	7177	9129	12147	15473	17344	19372	21184	22789
1986	5100	7186	9242	12161	15508	17383	19395	21196	22854
1996	5107	7262	9248	12166	15542	17388	19410	21204	22858
2064	5137	7273	9447	12218	15566	17419	19414	21206	22883
2085	5182	7291	9485	12251	15568	17470	19537	21253	22895
2209	5184	7299	9499	12292	15588	17536	19538	21259	22897
2282	5198	7342	9660	12334	15594	17733	19541	21316	22921
2316	5201	7355	9665	12336	15607	17849	19548	21346	22926
2357	5207	7395	9668	12637	15618	17869	19626	21353	22950
2372	5225	7425	9738	12346	15626	17982	19646	21377	22962
2598	5226	7435	9824	12393	15654	17990	19671	21378	23090
2693	5231	7481	9904	12412	15694	17994	19705	21465	23895
2719	5273	7507							

Die folgenden Nummern stellen nicht eingelöste Titel früherer Auslosungen mit entsprechendem Ziehungsdatum dar:

Nrn. 221^{1/50}, 366^{1/50}, 911^{1/50}, 920^{1/50}, 1752^{1/50}, 4928^{1/50}, 5579^{1/50}, 6601^{1/50}, 6604^{1/50}, 8309^{1/50}, 9107^{1/50}, 11306^{1/50}, 12597^{1/50}, 12601^{1/50}, 13070^{1/50}, 13071^{1/50}, 15159^{1/50}, 17434^{1/50}, 22658^{1/50}, 23858^{1/50}.

Die vorstehenden Titel können, versehen mit den Coupons per 15. Januar 1960 und folgende, vom 15. Juli 1959 an bei folgenden Zahlstellen eingelöst werden:

- | | |
|---|---|
| Schweizerischer Bankverein, Basel | } sowie ihren sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen |
| Schweizerische Kreditanstalt, Zürich | |
| Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich | |
| Bank Leu & Co. A. G., Zürich | |
| Schweizerische Volksbank, Bern | |
- Mitglieder der Vereinigung der Genfer Privatbankiers

Basel und Zürich, den 15. Juni 1959.

Schweizerischer Bankverein. Aus Auftrag: Schweizerische Kreditanstalt.

Seilbahn Scuol-Motta Naluns AG., Scuol

Einladung zur 3. ordentlichen Generalversammlung auf Montag, 29. Juni 1959, 20.30 Uhr, im Hotel Post, Scuol

Traktanden:

1. Protokoll der 2. ordentlichen Generalversammlung.
2. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1958.
3. Beriebt und Antrag der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis und Entlastung der Verwaltung.
5. Vorläufiger Bericht über Bau und Betrieb des Skiliftes.
6. Verschiedenes und Umrage.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle können vom 19. Juni an am Sitz der Gesellschaft (Verkehrsbureau Scuol) von den Aktionären eingesehen werden. Scuol, 12. Juni 1959. Der Verwaltungsrat.

Bernische Kraftwerke AG. in Bern

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat für das Rechnungsjahr 1958 eine

Dividende von brutto Fr. 27.50 pro Aktie

abzüglich 30% an der Quelle erhobene Steuer festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt vom 15. Juni 1959 hinweg gegen Einlieferung des Coupons pro 1958 bei den folgenden Einlösungsstellen:

- | | |
|---|---|
| Kantonalbank von Bern und ihre Zweiganstalten | } sowie bei deren sämtlichen Niederlassungen in der Schweiz |
| Banken des Berner Banken-Syndikates | |
| Gesellschaftskasse, Viktoriaplatz 2, Bern. | |

Bern, den 13. Juni 1959.

Die Direktion.

Société des Forces Electriques de la Goule St-Imier

Paiement de dividende

Par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 10 juin 1959, le dividende pour l'exercice 1958 a été fixé comme suit:

Fr. 17.50, brut, par action,

payable sous déduction du timbre fédéral sur les coupons et de l'impôt anticipé, contre remise du coupon N° 4 des nouvelles actions, chez:

- Banque Cantonale de Berne, à Berne et à St-Imier,
- Banque Populaire Suisse, à Berne et à St-Imier,
- au siège de la société, à St-Imier.

Le coupon N° 47, non encaissé, est périmé depuis le 10 mai 1959.

Compagnie Vaudoise d'Electricité

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le mercredi 24 juin 1959, à 15 h., au Café Vaudois, place Riponne, Lausanne (Salle du cercle démocratique, 1^{er} étage).

La feuille de présence sera ouverte dès 14 h. 30.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs; approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1958.
- 2° Répartition du solde disponible et fixation du dividende.
- 3° Nomination d'un contrôleur et d'un suppléant.

Le rapport de gestion, les comptes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont du 15 au 24 juin 1959 à la disposition des actionnaires, à la Banque Cantonale Vaudoise, Service des titres, à Lausanne.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises aux actionnaires, du 15 au 23 juin 1959 à la dite banque, sur présentation des titres ou des certificats nominatifs d'actions. Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée de la salle.

Lausanne, le 10 juin 1959.

Le conseil d'administration.

Chemin de fer Viège-Zermatt

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 27 juin 1959, à 15 heures, au buffet de la gare, à Zermatt.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1958. Rapport des contrôleurs.
- 2° Approbation des comptes. Décharge au conseil d'administration.
- 3° Décision sur la répartition du bénéfice.
- 4° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 15 juin 1959, au bureau de la direction, à Brigue.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 25 juin 1959, sur l'indication des numéros des titres, à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne et Zurich; à la Société de Banque Suisse, à Bâle, chez Messieurs Darier & Cie, banquiers, à Genève.

Le conseil d'administration.

Usine Genevoise de Degrossissage d'Or

Messieurs les porteurs d'actions sont avisés que le dividende de l'exercice 1958 a été fixé à 4%, payable dès ce jour, contre remise du coupon N° 16, en

Fr. 30.—

dont à déduire les impôts, au Siège social à Genève.

Le conseil d'administration.

Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 1. Juli 1959, um 15.00 Uhr, im Restaurant «Löwen» in Fraubrunnen

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht und Rechnungen pro 1958.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Bestellung der Kontrollstelle für das Jahr 1959.
5. Orientierung über den Vollzug des Eisenbahngesetzes in den Kantonen Bern und Solothurn.

Die Zutrittskarten und der Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes beim Sitz der Gesellschaft in Solothurn (Waffenplatzstrasse 19) und bei den Stationsvorständen der SZB vom 24. bis 30. Juni 1959 bezogen werden, desgleichen unmittelbar vor der Versammlung im Restaurant Löwen, in Fraubrunnen.

Den Kantonen und den Gemeinden, deren Aktienbesitz der Gesellschaft bekannt ist, werden die Karten durch die Post zugestellt.

Die Zutrittskarten berechtigen die Besucher der Generalversammlung am 1. Juli 1959 zur freien Fahrt in den Zügen der SZB nach Fraubrunnen und zurück.

Die Rechnungen und der Revisorenbericht sind vom 21. Juni 1959 an auf dem Bureau der Gesellschaft in Solothurn für die Aktionäre zur Einsicht aufgelegt.

Solothurn, den 8. Juni 1959.

Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident: Hans Winzenried.

Svenska Tändsticks Aktiebolaget

(The Swedish Match Company) Jönköping

Die am 12. Juni abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft stimmte dem Vorschlag des Verwaltungsrates zu, für das Geschäftsjahr 1958 eine Brutto-Dividende von 10% auszuschütten.

Die Dividende ist ab 15. Juni 1959 mit schwed. Kr. 5.— pro Aktie, abzüglich 30% schwedische Couponsteuer, somit

Sebwed. Kr. 3.50 netto pro Aktie

gegen Einreichung des Coupons Nr. 4 zahlbar.

Die Zahlung erfolgt in der Schweiz in Schweizer Franken, umgerechnet zum jeweiligen Tageskurs. Zu diesem Zweck können die Coupons Nr. 4 bei folgenden Zahlstellen eingereicht werden:

- | | |
|---|---|
| Schweizerischer Bankverein, Basel | } sowie bei deren sämtlichen Niederlassungen in der Schweiz |
| Schweizerische Kreditanstalt, Zürich | |
| Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich | |
| Bank Leu & Cie. A. G., Zürich | |
| Schweizerische Volksbank, Bern | |

Herren Pictet & Cie, Genf

Herren Pasche & Cie, Genf

Die Coupons sind im Begleit der vorgeschriebenen Steuerklärung 18 b betreffend Dividendenzahlung auf schwedischen Aktien einzureichen. Die erforderlichen Formulare können bei obigen Zahlstellen bezogen werden.

Die in der Schweiz domizilierten Aktionäre werden noch auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht, die Rückerstattung von 5/6 der schwedischen Couponsteuer zu erlangen, im Sinne des schwedisch-schweizerischen Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung. Svenska Tändsticks Aktiebolaget.

